gingen ein nach drei Tagen und auch der dritte Fall war schon dem Verlöschen nahe als ich ihn drei Tage nach der Operation tötete.

Literatur.

1) Bade, Dr. E., Praxis der Aquarkunde. Magdeburg, Creutzsche Buchhand. 1899.
2) Baer, C. E. von, Unters. über d. Entwick. d. Fische nebst einem Anh. über d. Schwimmbl. Leipzig 1835, Friedr. Chr. Vogel.
3) Derselbe, Entw. d. Schwimmbl. d. Barsches. Kurze Mitteil. in Bullet. scientif. publié pur l'Acad. Imp. d. scienc. d. S. Pétersbourg. Tome I Geles. 8. Apr. 1836. Dasselbe ist vorhanden im Arch. f. Naturgesch. v. Wiegm. 3. Jahrg. 1. Bd. 1835.
4) Beletzki, Physiol. d. Schwimmbl. d. Fische. Arbeit d. Naturforscher a. d. Charkower Universität 1883. I. XVII. Russisch. Kurzes Referat. Biolog. Centralbl. 15. Dez. 1884. Nr. 20.
5) Biot, Unters. über d. Schwimmbl. d. F. übers. von Gilbert. Annal. d. Phys. Herausgegeb. v. Gilbert. Halle, Rengersche Buchhandl. 1807. Bd. 27.
6) Brünings, Wilh., Inaugural-Diss. Erlangen 1899. Zur Phys. d. Kreislaufes d. Fische.
7) Corning, H. K., Beitr. z. Kenntnis d. Wundernetzbild. i. d. Schwimmbl. d. Teleost. Morph. Jahrb. 14. Bd. 1888. S. 8.
8) Cuvier et Valenciennes, Hist. natur. des poissons. Perche.
9) Gegenbaur, Carl, Vergl. Anat. d. Wirbeltiere. Leipzig, Engelmann 1901. Bd. II. S. 265.
10) Hüfner, I., Physiol. Chem. d. Schwimmblasengase. Arch. f. Physiol. (Physiol. Abt. d. Arch. f. Anat. u. Physiol. v. Dr. Du Bois-Reymond. Jahrg. 1892. Leipzig, Veit und Comp.
11) Jacobs, Christ., Über d. Schwimmbl. d. Fische. Tübinger Zool. Arbeit. III. Bd. Nr. 2. Leipzig, Engelmann 1898.
12) Jaeger, Alf., Die Physiol. u. Morph. d. Schwimmbl. d. Fische. Pflügers Arch. Bonn 1903. Heft 1 u. 2.
13) Jaeger, Alf., Die Phys. d. Schwimmbl. d. Fische. Biol. Centralbl. 15. Febr. 1904. Nr. 4.
14) Pauly, A., Beitr. z. Anat. d. Schwimmbl. d. Aales (*Anguilla flur.* Fl.) Habilitationsschr. München 1862. Zitiert nach Jacobs (11).
15) Thilo, Otto, Ein neuer Durchlüfter »Die Umschau« Übersicht über die Fortschritte und Beweg. auf d. Gesamtgeb. der Wiss. usw. 4. Juni 1904. Frankf. a. M. H. Bechhold. Mitteil. d. deutsch. Seefischerei-Vereins 1905. Nr. 2. u. 1906. Nr. 2. Nerthus 1905. Nr. 9. Sitzber. d. Ges. naturforsch. Freunde zu Berlin. 1906. Nr. 5.
16) Vogt und Yung, Lehrb. d. pract. vergleich. Anat. II. Bd. Braunschweig 1889—1894. Vieweg u. Sohn.

2. Diagnosen nordafrikanischer, hauptsächlich von Carlo Freiherr von Erlanger gesammelter Spinnen.

Von Embr. Strand.

(Aus dem Kgl. Naturalienkabinett zu Stuttgart.)

eingeg. 19. Juli 1906.

Auf Grund des reichen Materials des Kgl. Naturalienkabinetts zu Stuttgart ist eine Arbeit über nordafrikanische Spinnen entstanden, die, weil ziemlich umfangreich, noch längere Zeit auf Druck wird warten

müssen, weshalb ich aus Prioritätsrücksichten im folgenden ganz kurze vorläufige Diagnosen der neuen Arten veröffentlichen möchte. Herrn Oberstudienrat Dr. Lampert, dem ich die Möglichkeit diese Arbeit zu machen verdanke, sage ich auch an dieser Stelle meinen besten Dank.

I.

Fam. Avicularüidae.

1. *Heligmomerus longipes* Strand n. sp.

♂. Augenstellung wie bei *H. somalicus* Poc. ♀, aber der Augenhügel höher. Rückengrube sehr tief, schwach procurva. Cephal. oben dicht, insbesondere am Rande des Brustteiles, mit kleinen, stumpf konischen Höckerchen bedeckt, dazwischen glatt, stark glänzend, unbehaart. Mandibeln mit ähnlichen, kleineren Höckerchen. Lippenteil und Maxillen unspiniuliert. Alle Tibien und Metatarsen bestachelt, ebenso die Patellen III und Tarsen I—II. Tibia I mit Haken. Alle Tarsen, nicht aber die Metatarsen, scopuliert. Patellarglied $^3/_4$ so breit als lang, gegen die Spitze erweitert, unbestachelt; Tibialglied halb so breit als lang, an der Spitze unten außen rundlich ausgehöhlt und spinuliert; die Spina des Bulbus an der Basis sehr breit, abgeflacht, am Ende spitz, in der Endhälfte zweimal schwach gebogen. — Totallänge 17 mm. Cephal. 10 mm lang, 7 mm breit. Rückengrube vom Clypeusrande 5 mm. Beine: I. 31; II. 28,5; III. 23; IV. 30,5 mm. — Färbung usw. wie bei *H. somalicus* Poc. ♀; vielleicht das ♂ zu dieser Art. Fluß Mane (v. Erlanger).

2. *Ancylotrypa atra* Strand n. sp.

♂. Mit *Ancyl. spinosa* Sim. verwandt, aber Cephalothorax tiefschwarz, Tibialglied dicker und gegen die beiden Enden verschmälert usw. Rückengrube an beiden Enden vertieft, Cephal. oben fein granuliert, glanzlos, kahl; Augen I unter sich gleich weit entfernt, die M.-A. kleiner, die beiderreihigen S.-A. unter sich so weit als die vorderen M.-A. und S.-A. entfernt. Zähne des Rostellum kurz, stumpf, aus der Haarbekleidung nicht vorstehend, Beine lang und dünn, dunkelbraun, an allen Metatarsen und Tarsen sowie den Tibien II—IV bräunlichgelb. Alle Glieder, selbst die scopulierten Tarsen, reichlich bestachelt. Tibia I weder verdickt noch calcarat. Tibialglied länger als das Patellarglied, unbewehrt; Bulbus und Spina etwa wie bei *A. spinosa* Sim. — Totallänge 11 mm. Cephal. 5,5 mm lang, ohne Mandibeln 4,5 mm. Rückengrube vom Clypeusrande 2,8 mm. Beine: I. 16; II. 14,7; III. 12,5; IV. 17 mm. Patella + Tibia IV. 5 mm. Palpen: beide Grundglieder 2,2, Fem. 2,2, die übrigen Glieder 3 mm. Adis-Abeba (v. Erlanger).

3. *Pisenor pustulatus* Strand n. sp.

♀. Hintere Augenreihe gerade, die M.-A. von den S.-A. kaum um ihren Radius und wenigstens ebenso weit von den vorderen M.-A. (II. R.) entfernt. Hintere S.-A. doppelt so lang als breit. Augen II. unter sich und von den Augen I. Reihe kaum um ihren Durchmesser entfernt; letztere unter sich und vom Clypeusrande etwa um ihren längsten Durchmesser entfernt. Cephal. und Extremitäten braungelb, Mandibeln nicht dunkler, Abdomen oben schwarz, tropfenähnlich heller gefleckt und punktiert. Tibien II unten mit einer Reihe von 3 Stacheln. Lippenteil mit 4 Spinulen, Maxillen mit einer Reihe von 4 und einer von 6 ebensolchen. — Totallänge 12 mm. Cephal. mit Mand. 7, ohne 5,5 mm lang, 4 mm breit. Rückengrube vom Clypeusrande 3,5 mm. Beine: I. = II. 14,5; III. 12,5, IV. 17,5 mm. Patella + Tibia IV. 5 mm. Fluß Mane (v. Erlanger).

4. *Ischnocolus fasciculatus* Strand n. sp.

♀. Mit *I. jickeli* L. K. verwandt, aber die Rückengrube ganz leicht recurva, die vorderen M.-A. kaum größer als die S.-A. und unter sich ein wenig weiter als bei *jickeli* entfernt, vom Kopfrande weiter als in ihrem Durchmesser. Die hinteren M.-A. ein wenig weiter von den vorderen M.-A. als von den hinteren S.-A. entfernt. Palpen und Beine länger; erstere länger als Femur + Patella + Tibia I, sowie unbestachelt. Auch die hinteren Metatarsen scopuliert, aber nicht bis zur Basis, Unguicularfascikel nicht gespreizt. Beine I—II unbewehrt, Tibien und Metatarsen III—IV unten an der Spitze mit 3 Stacheln, Metatarsen außerdem oben 1, 2. Scopula nur an den Hinterbeinen geteilt. Cephal. ohne Mand. 5 mm lang, 4 mm breit. Beine: I. 14,5; II. 12,5; III. 11,5; IV. 16 mm. Fluß Mane und Ginir-Daua (v. Erlanger).

5. *Pterinochilus raptor* Strand n. sp.

♀. Die beiderreihigen S.-A. unter sich so weit als die vorderen M.-A. von den S.-A. entfernt, etwas weiter als die vorderen und hinteren M.-A. voneinander; die vorderen M.-A. unter sich in ihrem Durchmesser, von den S.-A. um weniger entfernt. Die hinteren S.-A. und M.-A. näher beisammen als die hinteren und vorderen M.-A., die vorderen S.-A. vom Clypeusrande um weniger als das Doppelte ihres längsten Durchmessers. Am inneren Falzrande 13 Zähne, von denen die 5 vorderen die größten sind; Entfernung der Rückengrube vom Clypeusrande gleich Metatarsus IV; Patella + Tibia IV erheblich kürzer als Cephal. Tibien I—III an der Spitze unten 2, IV ebenda 3, Metatarsen III—IV unten an der Spitze und oben je 2 Stacheln. Tibial-

glied unten an der Spitze mit 2 Stacheln, wenig kürzer als das Tarsalglied oder gleich Metatarsus I. Cephal. und Extremitäten dunkel kastanienbraun, ersterer oben mit weißen, strahlenförmig angeordneten Haarlinien und weiß behaartem Rand. Unterseite des Cephal. schwarzbraun. Abdomen schwarz, unten am dunkelsten. — Totallänge 31 mm. Cephal. ohne Mand. 12 mm lang, 9,5 mm breit. Beine: I. 35,5; II. 30,5; III. 29,5; IV. 38 mm. Patella + Tibia IV 10,5 mm. Akaki oder Djam-Djam (v. Erlanger).

6. *Loxoptygella* Strand n. g. Phoneyusearum.

Mit *Loxoptygus* Sim. verwandt, aber Tibien und Metatarsen gänzlich unbewehrt, Scopula des Metatarsus IV bis zur Mitte reichend, Tarsen nicht schmäler als die Metatarsen. Stridulationsorgan dritter Type; die Vibranten oberhalb der Sutur nicht vereinzelt, sondern mit Haaren untermischt, unterhalb der Sutur nicht nur Haare, sondern auch kleine Dornen basalwärts; ähnliche an der entsprechenden Stelle der Maxillen. — Type: *Loxoptygella erlangeri* Strand n. sp.: ♀. Dunkelbraun, am Cephal. stellenweise ein wenig heller, Maxillen und Lippenteil rötlichgelb bis rötlichbraun, Extremitäten dunkelbraun, Femoren unten und vorn schwarz, Haarblößen rötlich. Abdomen heller als Cephal. Cephal. 26 mm lang, 19 mm breit, vorn 13,5 mm breit. Abdomen 21 mm lang und breit. Palpen 34 mm lang. Beine: I. 63; II. 57; III. 49,5; IV. 60,5 mm. Patella + Tibia IV 18,5 mm. Ladscho (v. Erlanger).

Familie **Drassidae.**

7. *Platyoides bidentatus* Strand n. sp.

♀ subad. Mit *P. grandidieri* Sim. verwandt: am oberen Falzrande zwei Zähne und Beine IV. länger als II., aber dadurch abweichend, daß die Krallen 3 Zähnchen haben, Cephal. und Mandibeln hell kastanienbraun, ersterer am Rande breit schwarz, Maxillen olivengelb, an der Spitze weiß, Sternum gelb, rötlichbraun umrandet, Beine gelb, Abdomen oben grauschwarz, unten weißgrau, Spinnwarzen kastanienbraun mit weißer Spitze. Augenstellung auch von *P. grandidieri* abweichend. — Totallänge des unreifen Tieres 9,5 mm. Beine: I. 11,2; II. 13,2; III. 10,9; IV. 13,3 mm. Fluß Mane (v. Erlanger).

8. *Theumella* Strand n. g. Drassodinarum.

Mit *Theuma* verwandt, aber die Fusulen der unteren Spinnwarzen deutlich kürzer als das halbe Glied, die oberen Spinnwarzen sitzen sehr wenig höher als die unteren, sind kaum mehr als ein Drittel so lang und tragen an der Spitze einige ganz kurze feine Fusulen, die vorderen M.-A. nicht kleiner als die S.-A., die vorderen Metatarsen und Tarsen

unscopuliert, am unteren Falzrande ein einziges winziges Zähnchen, am oberen vier größere. — Type: *Theumella typica* Strand n. sp.: ♂. Cephal. braun, dunkler marmoriert, Mitte des Brustteiles und die hintere Abdachung gelbbraun, Mandibeln braungelb, Maxillen heller, Lippenteil dunkler, am Rande dunkelbraun, Beine bräunlichgelb, Femoren dunkler, Tarsen wie die Tibien, Abdomen grauschwarz, fein hellgrau getüpfelt und vorn ebenso längsgestrichelt, mit 4 Paaren hellgrauer, schwarz umrandeter Muskelpunkte. Cephal. 3 mm lang, 2,5 mm breit. Abdomen 3 mm lang, 2 mm breit. Beine: I. 14,3; II. 11,4 mm (III.—IV. fehlen). Palpen ohne Grundglieder 3,2 mm. Fluß Mane (v. Erlanger).

9. *Theumella penicillata* Strand n. sp.

♀. Gefärbt etwa wie vorige Art, aber Augenstellung, Bestachelung usw. abweichend. Epigyne bildet eine braune, glatte, glänzende Platte, hinten etwas erhöht, vorn seicht ausgehöhlt, so lang als vorn breit, hinten schmäler und in einen zahnförmigen Höcker endend, vorn und an den Seiten von einem erhöhten Rand begrenzt, der vorn gerade ist und sich als ein dünnes Septum nach hinten bis zur Mitte der Epigyne fortsetzt. — Totallänge 8,5 mm. Cephal. 3,2 mm lang, 2,4 mm breit. Abdomen ohne Spinnwarzen 4 mm lang. Ginir-Daua (v. Erlanger).

10. *Drassodes subriduatus* Strand n. sp.

♀. Cephal. und Extremitäten hell gelbbraun, ersterer schmal schwarz umrandet, Mundteile mehr rötlich, Sternum schwarz umrandet. Abdomen dunkelgrau, oben dicht weißlich punktiert, vorn mit dunkleren Mittelstreifen. Unterseite weißgrau. Hintere Augenreihe schwach procurva, die M.-A. mindestens so groß als die S.-A., unter sich um kaum ihren Durchmesser, von den S.-A. um doppelt so weit entfernt; letztere von den vorderen S.-A. um ihren Durchmesser entfernt und ein wenig kleiner als diese. Vordere Reihe schwach procurva; die M.-A. groß, unter sich um $^2/_3$ ihres Durchmessers entfernt. Tibien I—II unten außerhalb der Mitte 1 Stachel. — Epigyne bildet eine etwa herzförmige Grube, die breiter als lang, hinten breiter als vorn, mit breitem, der Länge nach gewölbtem, der Quere nach schwach ausgehöhltem Septum; letzteres blaßgelb, die Grube braun. — Totallänge 9 mm. Cephal. 4 mm lang, 2,5 mm breit. Abdomen 5,5 mm lang, 3,5 mm breit. Beine: I. 11,2; II. 10; III. 9; IV. 12,1 mm. — ♂ wie das ♀ bestachelt und gefärbt; Tibialglied länger und dünner als das Patellarglied, ohne Fortsätze, Tarsalglied lang, schmal, gegen das Ende zugespitzt; Bulbus sehr einfach, am Ende mit einem kurzen, zahnförmigen, nach unten gerichteten Fortsatz. So groß wie ♀, aber Beine länger: I. 14,6; II. 12,6; III. 10,5; IV. 14,4 mm. Abbaja See-Ladscho, Daroli (v. Erlanger).

11. *Drassodes vorax* Strand n. sp.

♀. Mit *D. minusculus* L. K. verwandt, aber durch die scopulierten hinteren Tarsen und die vorn abgerundete, nicht an den Ecken vorgezogene Epigyne zu unterscheiden. — Hintere M.-A. unter sich um die Hälfte ihres kürzesten Durchmessers entfernt, vordere Reihe schwach procurva, die M.-A. größer, unter sich um $^2/_3$ ihres Durchmessers entfernt, die S.-A fast berührend; letztere vom Seitenrande um kaum ihren Durchmesser entfernt. — Cephalothorax braungelb, am Rande nicht dunkler, Mandibeln und Lippenteil dunkelbraun, Beine bräunlichgelb, das I. Paar, sowie Tibien, Metatarsen und Tarsen II gebräunt. Abdomen graugelb. — Totallänge 8 mm. Cephal. 3,5 mm lang, 2,5 mm breit. Abdomen 5 mm lang, 3 mm breit. Beine: I. 8,7; II. 7,6; III. 6,5; IV. 9,6 mm. Mandibeln länger als Metatarsus I (bzw. 1,5 und 1,2 mm). Daroli (v. Erlanger).

12. *Drassodes prosthesimiformis* Strand n. sp.

♀. Cephalothorax und Sternum schwarz, Mandibeln rötlich, Maxillen dunkelbraun. Coxen dunkelbraun, Femoren, Patellen und Tibien schwarz, Femoren I beiderseits in der Mitte breit rötlich, Metatarsen dunkler, Tarsen heller rötlichbraun. Abdomen scheint oben schwarzgrau, unten heller zu sein. Spinnwarzen schwarz, an der Spitze hellgrau. — Epigyne viereckig, so breit als lang, vorn ausgerandet, an den Seiten schwach eingebuchtet, hinten abgerundet; die vorderen zwei Drittel hell braungelb, hinten und z. T. seitlich von einem schmalen, schwarzbraunen Rand umgeben, das hintere Drittel außen breit umrandet, in der Mitte mit zwei großen runden schwarzen Flecken (alles in Spiritus gesehen). Tibien I—II, Metatarsus I und alle Patellen scheinen unbewehrt zu sein. — Cephal. 3,5 mm lang, 2,9 mm breit. Abdomen 6,5 mm lang, 3 mm breit. Beine: I. 10,5; II. 9,2; III. 8,3; IV. 12,5 mm. Akaki (v. Erlanger).

13. *Drassodes carinatus* Strand n. sp.

♂. Hintere M.-A. erheblich größer als die S.-A., unter sich um kaum den kürzesten Radius, von den S.-A. um den längsten Durchmesser entfernt. Vordere M.-A. unter sich um den ganzen, von den S.-A. um den halben Durchmesser, letztere vom Clypeusrande um mindestens ihren Durchmesser entfernt. Feld der M.-A. vorn und hinten gleich breit, länger als breit. Alle Patellen, Tibien I—II und Metatarsen I unbewehrt, Tibia III unten 2, 2, IV unten 2, 1, 2 Stacheln. Patellarglied ein wenig länger als das Tibialglied, letzteres oben mit einem Fortsatz, der so lang als das Glied selbst ist, an der Basis sehr breit, gegen die Spitze sich stark verschmälernd, oben schwach gewölbt

und behaart; Bulbus mit einem plattenförmigen, von der Mitte der Außenseite ausgehenden, schräg nach vorn und innen gerichteten, gegen die Spitze sich verschmälernden Fortsatz, sowie an der Spitze mit einem kleinen, konischen, vertikalen Fortsatz. Cephal. gelbbraun mit schwarzem Rand und Strahlenlinien, Extremitäten bräunlichgelb, Abdomen oben grauschwarz, mit drei Paaren länglicher, grauweißer Flecke. — Totallänge 8 mm. Cephal. 4,1 mm lang, 3 mm breit. Beine: I. 10,8; II. 9,6; III. 8; IV. 10,7 mm. — ♀ größer: Totallänge 9—10 mm. Cephal. 4,5 mm lang, 3 mm breit. Beine: I. 11,5; II. 10,5; III. 9,2; IV. 12,8 mm. Färbung und Bestachelung etwa wie beim ♂. Epigyne sehr groß, sechseckig, rötlichbraun, länger als breit, hinten breiter als vorn; kurz hinter dem Vorderrande entspringen zwei tiefschwarze Linien, welche zuerst divergierend nach hinten verlaufen, dann an der größten Breite des Genitalfeldes plötzlich nach innen und etwas nach vorn umbiegen. Ladscho, Daroli, Abbaja See-Ladscho, Akaki-Luk Aballa (v. Erlanger).

14. *Allodrassus* Strand n. g. Drassodinarum.

Augenstellung etwa wie bei *Drassodes*, doch ist das mittlere Augenfeld nicht deutlich länger als breit. Mundteile am besten mit den Echemeen, Mandibeln mit den Drassodeen übereinstimmend, aber am unteren Falzrande 3 Zähne. Die oberen Spinnwarzen mindestens so lang als die unteren. — Type: *Allodrassus tridentatus* Strand n. sp.: ♀ Cephal. hell rötlichbraun, Rand und Rückengrube, sowie Augenringe schwarz. Sternum und z. T. Maxillen schmal schwarz umrandet. Basalhälfte der Beine heller als Cephal., Endhälfte gerötet. Abdomen oben grauschwarz mit undeutlichem, dunklerem Lanzettfleck. Am Bauche vorn zwei feine dunklere Längsritzen, Lungendeckel schwefelgelb, die unteren Spinnwarzen dunkler als die oberen. — Cephal. 3,5 mm lang, 2,2 mm breit. Abdomen 4 mm lang, 3 mm breit. Beine: I. 8,4; II. 7,4; III. 6,7; IV. 9,6 mm. Akaki-Luk Aballa, Daroli (v. Erlanger).

15. *Echemella* Strand n. g. Drassodinarum.

Mit *Echemus* verwandt, aber am oberen Falzrande 5 Zähne. — Type: *Echemella quinquedentata* Strand n. sp.: ♀ Cephal. gelblichbraun, am Rande breit dunkler, Augenfeld schwärzlich. Mandibeln dunkelbraun, Coxen und Sternum bräunlichgelb, letzteres dunkler umrandet. Extremitäten bräunlichgelb. Abdomen oben dunkel mäusegrau, unten hellgrau. Tibia I unbewehrt, II unten 2 in der Mitte, III unten 2, 2, 2, vorn und hinten je 1, 1, IV unten 2, 2, 2, vorn 1, 1, hinten 2, 2 Stacheln. Metatarsen I—II unten 2, 1 Stacheln. Epigyne abgerundet viereckig, ein wenig länger als breit, vorn breiter als hinten, am Vorderrande (in Fluidum gesehen) eine aus zwei dunkelbraunen Linien ge-

bildete E-förmige Querfigur, deren beide Konkavitäten nach hinten gerichtet sind. — Cephal. 2,6 mm lang, 1,9 mm breit. Abdomen 4 mm lang, 2,2 mm breit. Beine: I. etwa 7,1; II. 6,7; III. 6; IV. 9,5 mm. Fluß Mane (v. Erlanger).

16. *Scotophaeus parvioculis* Strand n. sp.

♀. Hintere Augen gleich groß und gleich weit, um den Durchmesser, unter sich entfernt. Vordere Reihe fast so lang als die hintere, stark procurva; die M.-A. ein wenig kleiner als die S.-A., unter sich um weniger als ihren Durchmesser entfernt, den S.-A. noch näher. Vordere S.-A. gleich den hinteren, von diesen und vom Rande des Clypeus in ihrem Durchmesser entfernt. — Cephal. und Extremitäten braungelb, Sternum, aber nicht Cephal., dunkler umrandet, Abdomen graugelb. Epigyne hellgelb, hinten bräunlich, flach, länger als breit, abgerundet viereckig, mit einem tief punktierten, durch eine schmale tiefe Furche von der Umgebung getrennten Mittelstück. — Cephal. 9,5 mm. Cephal. 3,5 mm lang. Abbaja See-Ladscho (v. Erlanger).

17. *Prosthesima multidentata* Strand n. sp.

♀. Hintere Augenreihe gerade, die M.-A. kleiner, unter sich und von den S.-A. gleich weit entfernt. Vordere Reihe procurva, die M.-A. kleiner, unter sich um weniger als ihren Durchmesser entfernt, die S.-A. fast berührend. — Patellen III—IV hinten 1 Stachel, Tibien I—II unbewehrt, Metat. I unten 2, II unten 2, 1, III—IV unten 2, 2, 2, sowie einige an den Seiten. — Epigyne sehr groß, ein wenig länger als breit (bzw. 1,2 und 1 mm); in Flüssigkeit gesehen fällt besonders ein rundes Mittelfeld und ein schmales Querfeld am Vorderrande auf. Cephal. kastanienbraun, Rand, Furchen und Augenfeld schwarz. Beine wie Cephal., alle Metatarsen und Tarsen, sowie Patellen und Tibien II—III ein wenig heller, Femoren I innen, Trochanteren unten mit hellerem Fleck. — Totallänge 8,5 mm. Cephal. 4 mm lang, 3 mm breit. Beine: I. 11,2; II. 10,3; III. 9,7; IV. 13,1 mm. Fluß Mane (v. Erlanger).

18. *Prosthesima abbajensis* Strand n. sp.

♀. Hintere Augenreihe etwa gerade, die M.-A. kleiner, unter sich um kaum ihren Durchmesser, von den S.-A. mindestens so weit entfernt. Vordere Reihe ganz schwach procurva, die Augen etwa gleich groß, die M.-A. unter sich um kaum ihren Durchmesser entfernt, die S.-A. fast berührend; letztere vom Rande des Clypeus um ihren $1^1/_2$ Durchmesser entfernt. Das Feld der M.-A. erheblich länger als breit. Am unteren Falzrande zwei sehr kleine Zähne, am oberen 3. Tibien und Metatarsen I—II unbewehrt. Epigyne (trocken gesehen) am Vorderrande mit einer schmalen Quervertiefung, die vorn von einem schmalen, scharf erhöhten,

E-förmig gebogenen schwarzen Rand begrenzt wird; in der Mitte eine länglichrunde, breit umrandete Grube. Matt schwarz, Tarsen hellbraun, Femoren I außen und innen mit je einem gelben Fleck; trocken gesehen blauschillernd. — Totallänge 6,5 mm. Cephal. 2,5 mm lang, 1,7 mm breit. Abdomen 4 mm lang. Beine: I. 6,6; II. 6; III. 5,6; IV. 8,2 mm. Abbaja See-Ladscho (v. Erlanger).

19. *Prosthesima dorsiscutata* Strand n. sp.

♀. Hintere Augenreihe gerade; die M.-A. kleiner, unter sich um reichlich ihren Durchmesser, von den S.-A. um etwas weniger entfernt. Vordere Reihe schwach procurva, die M.-A. kleiner, unter sich um ihren Durchmesser, von den S.-A. um ihren Radius entfernt. Tibien und Metat. I—II unbewehrt, Tibien III—IV unten 2, 2, 2, vorn und hinten je 1, 1, Metatarsen III—IV unten 2, 2, 2, vorn und hinten je 1, 1, 1 und jedenfalls am IV oben 1, 2 oder 2, 2 Stacheln. Scopula an I—II bis zur Mitte der Metatarsen. Epigyne bildet eine hellbraune, vorn quer niedergedrückte, hinten erhöhte und gewölbte Platte, die etwas länger als breit, hinten quergeschnitten, vorn abgerundet ist; die erhöhte Partie mit einer seichten, sich nach hinten verschmälernden Längsvertiefung. Cephal. und Mand. kastanienbraun, Maxillen rötlichbraun, Lippenteil schwarz, Sternum hellrot, schwarz umrandet. Beine hellbraun, Femoren dunkler, Tarsen heller. Abdomen oben schwarzgrau, unten olivenfarbig, oben mit 4 Paaren hellerer Längsflecke. — Totallänge 7 mm. Cephal. 3,5 mm lang, 2 mm breit. Beine: I. 8,4; II. 8,1; III. 6,1: IV. 9,7 mm. — ♂ ist dunkler gefärbt, schwarzbraun bis schwarz, am Abdomen oben bläulich schwarzgrau, oben vorn mit einer braunen verhornten Platte, die nicht bis zur Mitte des Abdomen reicht, etwa trapezförmig, so lang wie an der Basis, doppelt so lang wie an der Spitze breit. Bulbus mit einem kurzen, stabförmigen, quergestellten, dunkelbraunen Fortsatz zwischen der oberen Ecke der Spitze des Bulbus und dem Rande der Lamina tarsalis. Tarsalglied ein wenig länger als Patellar- + Tibialglied (bzw. 1 und 0,8 mm). — Totallänge 7 mm. Cephal. 3,2 mm lang, 2,5 mm breit. Abdomen 4 mm lang, 2 mm breit. Beine: I. 9,7; II. 8,8; III. 8,2; IV. 11,4 mm. Fluß Mane (v. Erlanger).

20. *Prosthesima albobivittata* Strand n. sp.

♀. Hintere Augenreihe kaum recurva, die M.-A. ein wenig kleiner, unter sich um kaum mehr, von den S.-A. in ihrem Durchmesser entfernt. Vordere Reihe sehr schwach procurva, die M.-A. kleiner, unter sich um kaum ihren Durchmesser, von den S.-A. um noch weniger entfernt; letztere vom Rande des Clypeus um kaum ihren Durchmesser entfernt. Feld der M.-A. fast quadratisch. — Epigyne bildet ein länglich viereckiges, gelbbraunes Feld, das vorn ein wenig schmäler und

stärker abgerundet als hinten ist und hinten zwei runde Höcker hat, von welchen sich nach vorn je eine schmale Längserhöhung, welche eine kleine helle Mittelgrube begrenzt, erstreckt. Cephalothorax hell bräunlichrot, dicht weiß behaart, Rand dunkler. Mandibeln blutrot. Unterseite rötlich braungelb, Sternum dunkler umrandet. Beine gelbbraun, Femoren stark, Patellen und Tibien schwächer verdunkelt. Abdomen oben schwarzgrau mit zwei parallelen weißen Längsbinden, die unter sich in ihrer Breite getrennt und am Vorderrande durch einen Querast verbunden sind. Unterseite hellgrau, die oberen Spinnwarzen hellgrau, die unteren kastanienbraun. — Cephal. mit Mand. 3,5, ohne 2,9 mm lang, 2,5 mm breit. Abdomen 4,5 mm lang, 2,2 mm breit. Beine: I. 8,7; II. 7,6; III. 7,2; IV. 10,2 mm. — ♂ größer: Cephal. 4,5 mm lang mit Mand., ohne 3,7 mm lang, 3 mm breit. Abdomen 5 mm lang, 2,5 mm breit. Beine: I. 11,6; II. 10; III. 9,6; IV. 13,2 mm. Tibialglied in der Mitte der Außenseite mit einem nach vorn gerichteten, gegen die Spitze gleichmäßig verjüngten, dem Tarsalgliede anliegenden Fortsatz, der kürzer als das Tibialglied und an der Spitze etwas nach oben gebogen ist. Fluß Mane, Ginir-Daua (v. Erlanger).

21. *Prosthesima quadridentata* Strand n. sp.

♀. Hintere M.-A. unbedeutend kleiner und so weit von den S.-A. als unter sich entfernt. Vordere Reihe stark procurva, die S.-A. erheblich größer und vom Rande des Clypeus etwa in ihrem Durchmesser entfernt. Die M.-A. unter sich in ihrem Durchmesser, von den S.-A. um weniger entfernt. Feld der M.-A. erheblich länger als breit. Tibien I—II und Metatarsen I unbewehrt, Metatarsus II unten 2, 1 Stacheln. Nur Tarsen und Metatarsen I—II scopuliert. Epigyne hinten schwach erhöht, vorn mit einer länglichrunden Grube, die von einer tiefschwarzen, in der Mitte seicht niedergedrückten Platte fast vollständig ausgefüllt wird, so daß nur eine schmale Rinne zwischen den beiden Rändern übrig bleibt. Cephalothorax bräunlichgelb mit schmalem, schwarzem Rand, Extremitäten olivengelb. Abdomen unten gelblich, oben dunkel mäusegrau. Spinnwarzen gelblich, an der Spitze weißlich. Überall lang, abstehend, kräftig behaart. — Totallänge 4,5 mm. Cephal. 2 mm lang, 1,5 mm breit. Abdomen 2,5 mm lang, 1,5 mm breit. Beine: I. 4,9; II. 4,6; III. 3,95; IV. 6,2 mm. Tunis (Vosseler).

22. *Pythonissa chordivulvata* Strand n. sp.

♀. Cephalothorax braungelb, mit schwarzem Rand, Seiten mehr braungrau, Unterseite ein wenig heller, Sternum braun umrandet. Beine bräunlichgelb bis olivenbraun. Abdomen im Grunde hellgelb, oben und an den Seiten vor der Mitte so dicht braungrau gesprenkelt, daß die Grundfarbe fast verdrängt wird. Oben vorn ein braungraues, länglich-

rundes Feld, hinter diesem eine Reihe von 4—5 konvex nach vorn gebogenen, graubraunen Querstrichen, sowie zahlreiche kleinere dunkle Punkte. Bauch grauweißlich mit zwei graubraunen, parallelen, bis etwas hinter die Mitte reichenden Längslinien. Epigyne fast doppelt so breit als lang, mit zwei schwarzen, tiefen, runden Gruben, zwischen diesen eine schmale, sich vorn stark erweiternde Scheidewand, die hinten etwas niedergedrückt ist. Der Rand der Gruben erscheint vorn doppelt. Tibien I—II unten 2, 2, 1, III—IV 2, 2, 2 Stacheln. Metatarsen I—II unten 2. — Cephal. 4 mm lang, 3 mm breit. Abdomen 4,5 mm lang, 3 mm breit. Beine: I. 13,7; II. 11,6; III. 11; IV. 15,1 mm. — Am nächsten mit *P. punctata* Kulcz. 1901 verwandt, aber Epigyne ist breiter, die hinteren S.-A. größer als die M.-A. (bei *punctata* umgekehrt!), die Färbung und Zeichnung etwas verschieden und die Größe bedeutender. Fluß Mane, Daroli (v. Erlanger).

23. *Maniana* Strand n. g. Drassodinarum.

Maxillen und Spinnwarzen wie bei *Echemella*, Mandibeln am unteren Falzrande mit vier dicht beisammenstehenden Zähnen, am oberen 2—3 Zähne. Type: *Maniana defecta* Strand n. sp.: ♀. Hintere M.-A. unter sich um den kürzesten, von den S.-A. um den längsten Durchmesser entfernt; die S.-A. einander doppelt so nahe als die M.-A. Vordere Reihe schwach procurva, die M.-A. so groß als die S.-A. und diese berührend. Feld der M.-A. vorn und hinten gleich breit, länger als breit. Epigyne erscheint als eine erhöhte Platte, die vor der Mitte eine unregelmäßige, im Grunde gestreifte Längsfurche hat, welche jederseits von einem breiten, dunkelbraunen, einen stark glänzenden Querwulst bildenden Rand begrenzt wird; der Hinterrand in der Mitte tief ausgeschnitten. Cephal. und Extremitäten gelbbraun, Abdomen hell mäusegrau. Totallänge 6 mm, Cephal. 2,5 mm lang, 1,8 mm breit. Bein: III. 5,2; IV. 7,6 mm lang. Fluß Mane (v. Erlanger).

24. *Cithaeron delimbatus* Strand n. sp.

♀ subad. Vordere Augenreihe stark procurva, die M.-A. viel größer, unter sich um ihren Durchmesser, von den S.-A. im halben Durchmesser der letzteren entfernt. S.-A. vom Clypeusrande um ihren doppelten Durchmesser. Hintere Reihe schwach procurva; die M.-A. größer, unter sich halb so weit als von den S.-A. entfernt. Tibien III—IV unten 2 (Mitte), 2 (Spitze) Stacheln. Femoralglied unten 1, 1, 2, oben an der Spitze 1, Patellarglied innen 1, Tibialglied innen 2, 1, oben 1, unten an der Spitze 2, Tarsalglied unten mindestens 3 Stacheln. Cephal. und Extremitäten hellgelb, ersterer seitlich angedunkelt. Abdomen blaßgelb, oben hinter der Mitte schwarz gefleckt (?). Totallänge

(NB. subad!) 7 mm. Cephal. 2,5 mm lang, 2 mm breit. Fem., Pat. + Tib. und Tarsal. der Palpen gleich lang. Beine: I. 11; II. 11; III. 9,6; IV. 12,9 mm. Fluß Mane (v. Erlanger).

Fam. Theridiidae.

25. *Theridium darolense* Strand n. sp.

♀. Hintere M.-A. unter sich um ihren Durchmesser, von den S.-A. ein klein wenig weiter entfernt. Feld der M.-A. vorn unbedeutend breiter als hinten und kaum breiter als lang. Am vorderen Falzrande zwei große Zähne. Beine scheinen bestachelt gewesen, I. 10,6; III. 5,6 mm lang. Abdomen breiter als lang und fast so hoch als lang. Cephal. gelb mit schwarzem Rand und Mittelstreifen. Abdomen hellgrau, punktiert, oben zwei Reihen von je vier großen schwarzen Schrägflecken, Seiten mit schwarzem Querstreif, Spinnwarzen in ebensolchem Ring. Beine scharf schwarz geringt. Totallänge 4 mm, Cephal. 1,5 mm, Abdomen 2,5 mm lang. Daroli (v. Erlanger).

26. *Theridium lamperti* Strand n. sp.

♀. Vordere M.-A. bei weitem die größten; vordere Reihe leicht recurva. S.-A. sich berührend. Patellar- und Tibialglied der Palpen etwa gleich lang. Tarsen IV unten mit 9 »Theridiiden-Borsten«. Epigyne bildet einen dunkelbraunen, stark beborsteten Wulst, der an der hinteren Abdachung zwei kleine, runde, unter sich in mehr als ihrem Durchmesser entfernte Gruben hat. Cephal. bräunlichgelb mit schwärzlichem Rand und Seitenfurchen. Sternum schwarzbraun. Palpen bräunlichgelb, ebenso die Basis der Femoren sowie Coxen und Trochanteren, Femoren sonst schwarz, die übrigen Glieder bräunlich, teilweise geschwärzt. Abdomen hellgrau, oben mit zwei schwarzen, abgerundeten Längsflecken und mehreren kleineren hinter diesen. Totallänge 5 mm, Cephal. 2 mm lang, 1,5 mm breit. Beine: II. 7,1; III. 6; IV. 7,9 mm. Ginir-Daua (v. Erlanger).

27. *Asagena violacea* Strand n. sp.

♀. Hintere Augenreihe gerade, die Augen gleich groß, die M.-A. unter sich um ihren Durchmesser, von den S.-A. noch ein halbmal so weit entfernt. S.-A. nahe beisammen, sich nicht berührend. Vordere M.-A. ein wenig kleiner als die S.-A. Abdomen vorn zugespitzt, hinten breit gerundet, mit sehr großen, weiß umrandeten Muskelpunkten. Epigyne bildet eine hellgelbe, schwach ausgehöhlte, etwa sechseckige Platte, die fast gänzlich von einem braungrauen, schwarz umrandeten, trapezförmigen Mittelstück ausgefüllt wird. Cephal. und Extremitäten rotgelb, ersterer dunkler gestreift. Abdomen braunrötlich mit violettem Anflug

und schmaler weißer Längsbinde, die drei- bis viermal unterbrochen ist und sich hinten dreimal erweitert. Spinnwarzen dottergelb. 7,5 mm lang. Cephal. 3,5 mm lang, 2,5 mm breit. Beine: I. 11,7; II. 10,3; III. 8,6; IV. 11,7 mm. Daroli (v. Erlanger).

Fam. Argiopidae.

28. *Diplocephalus coniceps* Strand n. sp.

♂. Kopfteil einen konischen Hügel bildend, dessen Seiten geradlinig, ohne Furchen oder Grübchen, begrenzt sind; die Spitze so breit wie ein hinteres M.-A. und sparsam behaart. Vordere Augenreihe recurva; die M.-A. erheblich kleiner, unter sich um weniger als ihren halben, von den S.-A. um den doppelten Durchmesser entfernt. S.-A. sich berührend. Hintere M.-A. um ihren Durchmesser unter dem Höhepunkt des Kopfhügels sitzend. Tibialglied der Palpen oben mit einem starken, nach vorn und oben gerichteten, flachgedrückten Fortsatz, der kaum bis zur Mitte des Tarsalgliedes reicht. Abdomen oben glatt, glänzend, kahl (abgerieben?), olivenfarbig graubraun, mit undeutlichem hellen Längsstreif und etwa sieben ebensolchen Querlinien. Cephal. gelbbraun, schwarz umrandet. Sternum schwarzbraun. Beine bräunlichgelb. Cephal. 1 mm, Abdomen 1,2 mm lang. Akaki (v. Erlanger).

29. *Pachygnatha africana* Strand n. sp.

♂. Mandibeln am unteren Falzrande mit 4 Zähnen, von denen *no* 2 von außen der größte, *no* 3 und 4 klein und nahe der Spitze der Klaue; am oberen Rand in der Mitte ein großer, von der Klaue weit entfernter Zahn, ein ähnlicher, der Klaue näherstehender Zahn zwischen ersterem und der Klaueneinlenkung, sowie ein ganz kleiner unweit der Spitze der Klaue. Ferner ein Zahn oben an der Spitze der Mandibeln, sowie ein viel größerer, abgerundeter Zahnfortsatz weiter innen. Klaue kurz vor der Mitte knieförmig gebogen. Mandibeln lang, stark divergierend, *Tetragnatha*-ähnlich. Apicalprozeß der Copulationsorgane T-förmig. Cephal. rötlichbraun, z. T. schwärzlich, Beine bräunlichgelb, an der Spitze schwarz umrandet; Abdomen schwarz mit hellerem Rückenlängsfeld. Totallänge mit Mand. 4, ohne 3,5 mm, Cephal. ohne Mand. 1,8 mm. Bein: I. 7,6; II. 6,9 mm. Abbaja Sec — Ladscho (v. Erlanger).

30. *Tetragnatha cephalothoracis* Strand n. sp.

♀. Hintere Augenreihe schwach recurva, die Augen gleich groß und gleich weit, um ihren doppelten Durchmesser unter sich entfernt. Vordere M.-A. so groß als die hinteren, aber nur halb so weit unter sich entfernt. Vordere S.-A. kleiner als die hinteren und diese fast berührend. Mandibeln kurz, wenig divergierend; am unteren Rande ein Zahn nahe

der Einlenkung, weiter innen eine Reihe von 6 Zähnen: am oberen Rande eine innere Reihe von sechs und zwischen diesen und der Einlenkung ein großer, bei zusammengelegter Klaue letztere doch nicht überragender Zahn. Femoren I oben und innen je vier, außen 2 Stacheln in der Apicalhälfte, Tibien I oben, innen und außen je drei, Fem. II oben drei, innen und außen in der Apicalhälfte je zwei. Cephal. und Extremitäten braungelb, Beine mit großen schwarzen Punktflecken. Sternum schwarzbraun. Cephal. ohne Mand. 2,5 mm lang, 1,5 mm breit. Mand. 1,5 mm lang. Beine: I. 19,3; II. 13,2; III. 6,9; (IV. ?) mm. Maki-Abassa See (v. Erlanger).

31. *Tetragnatha lamperti* Strand n. sp.

♂. Zur Gruppe F. (Simon) gehörend. Hintere Augen unter sich fast gleich weit entfernt, vordere M.-A. die größten aller Augen, vordere S.-A. die kleinsten aller Augen, und von den hinteren S.-A. um den anderthalben Durchmesser der letzteren entfernt. Am unteren Falzrande 7 Zähne, von denen der äußere viel größer und weiter von den andern als diese unter sich entfernt. An der Einlenkung oben und unten je ein kleiner Zahn. Am oberen Rande bei $^1/_5$ der Länge des Mandibels ein großer, stumpfer, zwischen diesem und der Klaueneinlenkung ein sehr kleiner, weiter innen zwei ganz kleine Zähne. An der Vorderseite ein viel größerer, mit der Spitze nach unten gebogener und daselbst horizontal eingeschnittener Zahn. Mandibeln mäßig lang, fast vertikal gerichtet. Tibial- und Patell. der Palpen gleich lang, beide zusammen kürzer als das Tarsalglied. Lamina tarsalis erscheint von außen $1^1/_3$ mal solang als der größte Durchmesser des Bulbus. Cephal. und Extremitäten gelbbraun, Sternum einfarbig, dunkler umrandet. Abdomen oben silberweiß beschuppt, Rückenfeld parallelseitig. Cephal. ohne Mand. 2 mm lang, 1,5 mm breit, Abdomen 4 mm lang. ♀ hat an beiden Falzrändern 7 Zähne, von denen der innerste (unten) oder die beiden innersten (oben) bedeutend kleiner sind. S.-A. ein wenig weiter unter sich als die M.-A. entfernt. Cephal. 2,5 mm lang. Bein: I. 14,7; II. 9,2; III. 4,8; IV. 9,2 mm. Akaki-Luk Aballa, Ginir (v. Erlanger).

32. *Parameta defecta* Strand n. sp.

♀. Cephal. blaßgelb, am Brustteile jederseits drei schwarze Querflecke, Mundteile hellgelb, Sternum schwärzlich mit gelben Flecken. Beine bräunlichgelb, Fem. I schwarz punktiert, oben in Längsreihen, am Ende zwei dunkle Ringe, II—IV vorn punktiert, unten geringt. Palpen hellgelb mit schwarzem Fleck an der Spitze des Patellar- und Tibialgliedes; Kralle mit 7 Zähnen. Cephal. 3 mm lang, 2,5 mm breit. Beine: I. 17,8; II. 17,3; III. 10,4; IV. 17,5 mm. Patellar- + Tibialglied kürzer als das Tarsalglied. Ginir-Daua (v. Erlanger).

33. *Argiope brünnichii africana* Strand n. subsp.

Synon.: *Epeira fasciata*, var. *A.* Walckenaer, Insectes Aptères II, p. 105—106.

Zu der Beschreibung Walckenaers wäre hinzuzufügen, daß die Größe bedeutender, die schwarze Färbung der Beine ausgedehnter und tiefer usw. als bei der Hauptform. Mehrere Lokal. in Algier (Vosseler).

34. *Argiope obscuripes* Strand n. sp.

♀. Färbung der Oberseite erinnert an *Arg. flavipalpis*, der Unterseite an *Arg. lobata*. Von beiden durch Epigyne verschieden: breit herzförmig, die Spitze nach vorn, 1,6 mm lang, 1,5 mm breit, eine starke, vorn gekörnelte und runzelige Erhöhung bildend, die in der Mitte des Hinterrandes einen glatten, glänzenden, etwa halbkugelförmigen Knopf hat; beiderseits dieses eine schmale, tiefe Quergrube. Form des Abdomen etwas schmäler und langgestreckter als bei *lobata*. 17,5 mm lang. Cephal. 7,5 mm lang, 6 mm breit. Beine: I. 39,1; II. 39,4; III. 24,2; IV. 41,5 mm. Bir-Hooker (Fr. Heim).

35. *Cyrtophora citricola* (Forsk.) var. *abessinensis* Strand n. var.

♀. Größer, die vier vorderen Abdominalhöcker sehr undeutlich, auch die Analhöcker kleiner, Oberseite einfarbig gelb, nur an der Vorder- und Innenseite der Höcker des I. Paares je ein großer, brauner, schwarz begrenzter Fleck, und die Muskelpunkte scharf hervortretend, Extremitäten undeutlich geringt. 17 mm lang. Abdomen 13 × 11 mm. Fluß Mane, Ladscho, Daroli (v. Erlanger).

36. *Mangora(?) aethiopica* Strand n. sp.

♀. Vordere Augenreihe schwach recurva, die M.-A. unter sich um reichlich ihren Durchmesser entfernt, vom Clypeusrand um weniger als denselben. Feld der M.-A. vorn ein wenig breiter als hinten, kaum länger als breit. Am vorderen Falzrande zwei große und ein oder zwei kleinere Zähne. Patellen I oben an der Basis und Spitze sowie außen und innen je 1 Stachel. Abdomen eiförmig, wenig länger als breit, vorn und hinten fast gleich gerundet. Epigyne bildet einen Fortsatz, der anfangs fast vertikal, dann horizontal gerichtet ist, gegen die stumpfe Spitze verschmälert, und an der Ventralseite der Länge nach ausgehöhlt, am Ende etwas löffelförmig erscheinend. Cephal. hellgelb mit bräunlichem Seiten- und schwärzlichem Mittelstreif. Sternum schwarz, mit gelbem Keilfleck. Extremitäten gelblich, die Enden der Glieder dunkler. Abdomen gelblich, oben gebräunt, ohne deutliches Folium, mit weißgelber Längsbinde, die sich nach hinten verschmälert und vorn zwei schräg nach hinten gerichtete Queräste bildet. Hinten jederseits vier

tiefschwarze, schräg quergestellte Flecke, welche außen und vorn weißlich begrenzt sind. Bauch schwarz, mit großem weißen Fleck vor den Spinnwarzen. Cephal. 2,2 mm lang, 2 mm breit. Totallänge 5,5 mm. Beine: I. 8,6; II. 7,7; III. 5,3; IV. 8,3 mm. Abbaja See-Ladscho (v. Erlanger).

37. *Prasonica olivacea* Strand n. sp.

♂ subad. Vordere M.-A. die größten aller Augen, unter sich und von den S.-A. um ihren Durchmesser entfernt; letztere so groß als die 4 Augen der hinteren, procurva gebogenen Reihe. S.-A. sich fast berührend. Alle Femoren oben 1, 1, 1, hinten nahe der Spitze 1, 1, Patellen oben 1, 1 (Borsten), Tibien zahlreich, Metatarsen außer einem basalen Verticillus noch einige einzelstehende Stacheln. Abdomen lanzettförmig, die Spinnwarzen überragend, so daß die Entfernung dieser von der Spitze des Abdomen gleich der halben Länge der Bauchfläche ist. Cephal. gelb, jederseits mit dunkelbraunem, heller querdurchschnittenem Längsfleck. Sternum bräunlich mit weißem Längsfleck. Beine am Ende der Tibien schmal schwarz geringt. Femoren dicht und schwarz punktiert, ebenso, aber sparsamer, an Patellen, Tibien und Basis der Metatarsen. Abdomen blaßgelb, mit bräunlichen, undeutlichen Zeichnungen: Folium mit brauner Netzzeichnung und großen schwarzen Muskelpunkten und von einer weißen Längsbinde geteilt. Seiten olivenfarbig mit dunklem schrägen Längsfleck. Bauch mit weiß und grau marmorierter Mittelbinde. Totallänge 7,5 mm (NB. unreif!). Cephal. 2,5 mm lang, 2 mm breit. Beine: I. 14,2; II. 13,4; III. 8,5; IV. 12,6 mm. Ginir-Daua (v. Erlanger).

38. *Prasonica affinis* Strand n. sp.

♀ subad. Abdomen wie Cephal. etwa wie bei voriger Art, jedoch der Schwanz ein wenig länger und spitzer. Hintere M.-A. ein wenig größer als die vorderen, die vorderen vom Clypeusrande um ihren Durchmesser. Femoren I schwärzlich, undeutlich tiefschwarz punktiert, Coxen und Trochanteren I schwarz, II—IV gelb, Femoren — Tibien II—IV schwarz punktiert und schattenartig dunkler.

Abdomen mit schwarzem Folium und ähnlicher Mittelbinde wie bei voriger Art; jederseits der Binde 3 weißliche Längsflecke. Seiten schwarz mit 3 helleren Schrägstreifen. Totallänge (NB. unreif!) 4,5 mm. Ceph. 1,5, Abdomen 3,5 mm lang. Beine: I. 6,6, IV. 6,2 mm. Algier (Krauß).

39. *Aranea confusionis* Strand n. sp.

♀. Vordere Augenreihe gerade; die M.-A. wenig größer als die hinteren, unter sich und vom Clypeusrande um reichlich ihren Durchmesser entfernt. Feld der M.-A. länger als breit. Beine mit gelben, an

der Basis und meistens auch an der Spitze dunkleren Stacheln sehr dicht besetzt. Pat. + Tib. IV kürzer als Cephal., Met. + Tars. I länger; Tibia I so lang als Cephal. breit. Am vorderen Klauenfalzrande 4, am hinteren 3 Zähne. Epigyne ähnelt derjenigen von *Ar. streptoceros* Poc., aber breiter als lang, das Mittelstück am Hinterrande erweitert und oben tief quergestreift usw. Cephal. hellgelb mit brauner, sich stellenweise erweiternder Mittelbinde, braunen Seitenbinden und schwarzem Rand. Sternum gelb mit braunem, schmal heller geteiltem Längsstreif. Femoren rotgelb, Tarsen braun, übrige Glieder gelb, mit braunem Endring. Abdomen hellgelb, olivengrau und weiß gezeichnet, vorn ein dunkler Längsfleck, zwischen den Schulterhöckern eine weiße, vorn dunkler angelegte Linie, vor dieser zwei große, weiße, schwarz umgrenzte Flecke. Bauchfeld tiefschwarz, weiß eingefaßt. Cephal. 6,5 mm; Abdomen etwa 7,5 mm lang und ebenso breit. Beine: I. 24; II. 22,8; III. 16,7; IV. 23,5 mm. Fluß Mane (v. Erlanger).

40. *Aranea danensis* Strand n. sp.

♂. Hintere Augenreihe stark recurva; die M.-A. unter sich um weniger als den Durchmesser, von den S.-A. reichlich doppelt so weit entfernt. Vordere M.-A. bei weitem die größten, unter sich und von den hinteren M.-A. um etwa ihren Durchmesser entfernt, von den S.-A. um etwas mehr. Feld der M.-A. vorn erheblich breiter und etwa so lang als vorn breit. Vordere Reihe stark recurva. Cephal., Sternum, Mundteile und Extremitäten bräunlichgelb, Abdomen blaßgelb mit schwarzer Zeichnung, ähnlich wie bei unsrer *Aranea betulae* Sulz. (pyramidata Cl.). Tibialglied bildet innen einen kurzen, nach vorn gerichteten Haken. Copulationsorgane mit einem langen, geraden, dünnen, senkrecht auf der Längsachse des Gliedes gestellten Fortsatz von der Spitze des Bulbus. Cephal. 4 mm lang, 3,4 mm breit; Abdomen 4 mm lang. Beine: I. 17,7 + Tarsus; II. 15,3; III. 10,1; IV. 15,2 mm. Ginir-Daua (v. Erlanger).

41. *Aranea braueri* Strand n. sp.

♂. Hintere Augenreihe schwach recurva; die M.-A. unter sich um weniger als ihren Durchmesser, von den S.-A. um den doppelten entfernt. Vordere Reihe gerade. Feld der M.-A. vorn wenig breiter als hinten. Abdomen lang beborstet, wenig länger als breit. Tibia II weder verdickt noch gebogen, unten eine etwas zickzackförmige Reihe von 15 sehr kurzen, kräftigen Stacheln. Abdomen hell braungelb mit breitem schwarzbraunen Längsband an beiden Seiten. Sternum schwarz mit keilförmigem Mittelfleck. Beine blaßgelb, Femoren z. T. geschwärzt, Patellen dunkler gefleckt. Tibien z. T. geringt. Abdomen mit braunem, scharf begrenztem Folium, jederseits von einer Reihe von 6 tiefschwarzen,

außen weiß angelegten Längsflecken begrenzt; in der Mitte hellere Längsbinde. Totallänge 4 mm. Cephal. 2 mm lang, 1,8 mm breit; Abdomen 2,5 mm lang. Beine: I. 6,9; II. 5,6; III. 3,6; IV. 5,4 mm. Abbaja See-Ladscho (v. Erlanger).

42. *Aranea akakensis* Strand n. sp.

♂. Beide Augenreihen etwa gerade; Feld der M.-A. ein wenig länger als breit, vorn und hinten fast gleichbreit, vorn wenig vorstehend. Coxen II ohne Höcker, Tibien II ohne besondere Auszeichnungen. Copulationsorgane mit einem tiefschwarzen, ringförmig gebogenen, der Länge nach flachgedrückten und ausgehöhlten, am Ende fein nadelförmig zugespitzten Fortsatz. Cephal. und Extremitäten bräunlichgelb. Abdomen oben mit weißlichen, z. T. schwach gelblichen Schuppen bekleidet und bräunlich geadert mit großen dunkelbraunen Muskelpunkten. Bauch dunkelbraun, jederseits mit breitem, weißem, silberglänzendem Längsband. Cephal. 2,5 mm, Abdomen 3 mm lang. Beine: I. 11,7 (ohne Tarsus); II. 12,7; III. 6,8; IV. 9,1 (ohne Tarsus). Akaki-Luk Aballa (v. Erlanger).

43. *Aranea albiaculeis* Strand n. sp.

♀. Vordere Augenreihe etwa gerade; die M.-A. unter sich um ihren doppelten Durchmesser, vom Clypeusrande kaum halb so weit entfernt. Feld der M.-A. vorn und hinten gleich breit, ein wenig breiter als lang. Hintere Reihe stark recurva. Tibien z. T. mit milchweißen Stacheln. Abdomen etwa so breit wie lang, vorn breit abgerundet, hinten zugespitzt, mit einer kleinen buckelförmigen Erhöhung; Spinnwarzen in der Mitte der Unterseite. Epigyne bildet eine längliche, hinten erweiterte Grube, von deren Hinterrand ein schräg nach hinten gerichteter, rotbräunlicher, gegen das Ende stark verschmälerter Fortsatz, der an der Basis so breit als lang und unten etwas ausgehöhlt ist, entspringt. Kopfteil oben und vorn gelbbraun, der Cephal. sonst schwarz. Sternum braunschwarz. Coxen, Trochanteren und Tarsen schwarz, übrige Glieder schwarz und gelb gezeichnet. Abdomen schwarz, oben mit 4 paarweise zusammenhängenden weißen Querlinien, welche zwei ringförmige Figuren bilden. 4,5 mm lang. Cephal. 2 × 1,6 mm; Abdomen 3 × 3 × 2 mm. Beine: I. 6,2; II. 5,5; III. 3,7; IV. 5,2 mm. Fluß Mane (v. Erlanger).

44. *Aranea submodesta* Strand n. sp.

♀. Hintere Augenreihe schwach recurva, vordere gerade. Feld der M.-A. vorn ein wenig breiter als hinten, so lang als vorn breit. Am vorderen Falzrande zwei große und ein kleinerer Zahn. Abdomen etwa so lang als breit, vorn und hinten abgerundet, mit kleinen, innerhalb

des Randes sitzenden, schräg nach vorn gerichteten Schulterhöckern; Spinnwarzen von oben nicht sichtbar. Epigyne bildet einen in der Basalhälfte vertikalen, in der Endhälfte horizontalen Fortsatz; der horizontale Teil so lang, aber (von der Seite gesehen) kaum $^1/_3$ so breit als der vertikale ist, vorn hellgelb, hinten braunrot, am Ende abgerundet mit aufgeworfenem Rande und einer dunklen, braunen Längslinie an der ventralen Seite. Cephal. gelblich, mit schwärzlichem Rand und Rückengrube. Sternum rein weiß, der Rand braun. Palpen gelb, schwarz gefleckt oder geringt. Femoren in der Basalhälfte gelb, in der Endhälfte schwarz. Übrige Glieder gelb, z. T. mit schwarz gezeichnet. Abdomen grau, dicht dunkler punktiert und gestrichelt, mit undeutlichem Folium. Totallänge 6,5 mm. Cephal. 2,5 mm lang; Abdomen 5 mm lang und breit. Ginir-Daua (v. Erlanger).

45. *Aranea aballensis* Strand n. sp.

♀. Vordere M.-A. unbedeutend größer und weiter unter sich als die hinteren entfernt; Feld der M.-A. so lang als vorn breit. Abdomen fünfeckig, die größte Breite (fast gleich der Länge) kurz hinter dem Vorderrande, hinten stumpf abgestutzt, Schulterhöcker klein und stumpf. Epigyne bildet einen schmalen zungenförmigen Fortsatz, der etwa 2 bis 3 mal so lang als an der Basis breit ist, hellgraulich, fein schwarz umrandet; von der Seite scheint er aus einem vertikalen Teil, der etwa so lang als breit ist, und einem horizontalen, schwach nach oben gerichteten Teil, der vielfach länger als breit ist, zu bestehen. Cephal. graugelb, gebräunt, Sternum hellgrau mit weißen Flecken vor den Coxen. Femoren mit breitem schwarzen Endring, Patellen und Tibien mit 2—3 bräunlichen Ringen, Metatarsen mit 2. Abdominalrücken graubraun, zwischen den Schulterhöckern eine weißliche Querbinde, hinter welcher ein jederseits fünfmal ausgebuchtetes Folium vorhanden ist. 5 mm lang. Cephal. 2 mm lang, 1,7 mm breit. Beine: I. 9,6; II. 8,1; III. 5,3; IV. 7,9 mm. Akaki-Luk Aballa (v. Erlanger).

46. *Aranea ladschicola* Strand n. sp.

♀. Feld der M.-A. vorn und hinten gleich breit und ein wenig länger als breit. Abdomen fast kreisrund. Epigyne schwärzlich, abgerundet viereckig, ein wenig breiter als lang, hinten leicht ausgerandet, sowie mit einer seichten Längseinsenkung und zwei tiefen Querfurchen. Cephalothorax rötlichbraun mit schmalem, schwarzem Mittelstrich und jederseits einer dunklen Seitenbinde. Mandibeln rötlich mit hellerer Querbinde vor der Spitze. Sternum schwarz mit hellerem Mittelfleck. Beine gelblich, Femoren mit schwarzem Endring und solchem Fleck unten, Tibien braun geringt. Abdomen oben mit lanzettförmiger, weder Vorder- noch Hinterrand ganz erreichender, rein weiß begrenzter Längs-

binde, deren Umgebung schwarzbraun mit jederseits drei tiefschwarzen, hinten weiß angelegten Querflecken. Bauch tiefschwarz, beiderseits schmal heller begrenzt, vor den Spinnwarzen zwei rein weiße Querflecke. 5,6 mm lang. Cephal. 2,5 mm lang, 2,1 mm breit. Beine: I. 9,9; II. 9,2; III. 5,2; IV. 8,7 mm. Abbaja See-Ladscho (v. Erlanger).

47. *Aranea manicola* Strand n. sp.

♂. Vordere Augenreihe leicht recurva; die M.-A. erheblich größer als die hinteren M.-A., unter sich um reichlich ihren Durchmesser, von den S.-A. um mindestens doppelt so weit entfernt. Hintere M.-A. um kaum ihren Durchmesser unter sich entfernt. Feld der M.-A. mindestens so lang als breit. Tibialglied von oben und etwas von innen gesehen mehr als doppelt so lang als breit, an beiden Enden rundlich erweitert und vorn und hinten in der Mitte rundlich ausgerandet. Copulationsorgane außen mit großem, hakenförmigem Fortsatz, der von außen gesehen gleich breit, gleichmäßig gebogen, mit der stärksten Krümmung oberhalb der Mitte erscheint; am oberen Ende ist er quergeschnitten, mit der dorsalen Ecke in einen kurzen, scharf zugespitzten Haken verlängert, am unteren Ende 3 Zähne, deren Reihe senkrecht auf der Außenfläche steht. An der Spitze des Copulationsorgans eine gelblichweiße, halbmondförmige, unten in eine feine, gerade, tiefschwarze Spitze verlängerte Apophyse. Femoren I—II unten eine Reihe von 11 Stacheln, Tibien II stark gekrümmt, verdickt und etwas eckig, unten vorn eine Reihe von 8 sehr robusten Stacheln, unten hinten an der Basis von 3 ebensolchen, vorn 8 kurze, starke, oben 6 dünnere Stacheln. Tibien III mit 5 Reihen von je 4 Stacheln. Abdomen mit scharfen Schulterecken, zwischen diesen eine breite weiße Linie, vor dieser dunkel olivenbraun, hinter derselben heller. Cephal. hellgelb mit schwarzer Rückenfurche und Rand. Sternum mit braunem Längsband. Extremitäten hellgelb, dunkler geringt. Cephal. 8 mm lang, 6 mm breit; Abdomen 7 mm lang, 5,5 mm breit. Beine: I. 29,5; II. 27,5; III. 19,5; IV. 24 mm. Fluß Mane (v. Erlanger).

48. *Aranea darolicola* Strand n. sp.

♂. Voriger Art nahe verwandt, aber der große Fortsatz an der Außenseite der Copulationsorgane ist am oberen Ende schräger und mehr abgerundet, der gekrümmte Haken größer, stumpfer und schwächer gebogen, die beiden kleinsten Zähne am unteren Ende sind an der Basis zusammengewachsen, die apicale Apophyse am unteren Ende kürzer zugespitzt. Femoren I—II unten eine vordere Reihe von 11, eine hintere von 4 Stacheln. Tibien II unten vorn 6, unten hinten in der basalen Hälfte 3, vorn 8, oben 5 Stacheln. Tibien III mit 4 Reihen von 4 und einer (oben) von 3 Stacheln. Abdomen vorn mit dunklerem

Längsstrich, Schulterhöcker mit je 1 tiefschwarzen Punkt, hinten 4—5 dunkle Querlinien und jederseits ein kommaförmiger, tiefschwarzer Querfleck. Cephal. 6 mm lang, 4,5 mm breit, so lang als Patella + Tibia IV. Beine: I. 22; II. 21; III. 16,1; IV. 20 mm. Daroli (v. Erlanger).

49. *Aranea paracymbifer* Strand n. sp.

♂. Den beiden vorigen Arten nahe verwandt, aber das Patellarglied ist (im Gegensatz zu dem der vorigen Art) deutlich länger als breit, ebenso das Tibialglied, Tarsalglied ein wenig kürzer, und sein äußerer Fortsatz ist nur im oberen Drittel gebogen, sonst gerade, sowie ein wenig länger und schmäler und in der Mitte schmäler als an beiden Enden, einfarbig hellrot, am Rande nicht schwarz; der Haken am oberen Ende noch schärfer gekrümmt als bei *manicola*, die Zähne des unteren Endes kleiner, und daselbst Andeutung eines vierten Zahnes; die apicale Apophyse schmäler und in eine noch feinere, nadelförmige, nur am Ende geschwärzte Spitze ausgezogen. Femoren I unten eine hintere Reihe von 10, II unten eine hintere von 7, eine vordere von 3 Stacheln. Tibia II oben mit 1 Reihe von 6, vorn mit 1 oberen von 8 und 1 unteren von 6 Stacheln. Tibia III unten mit 2, oben mit 3 Reihen von je 4 Stacheln. Totallänge 11 mm. Cephal. 6 mm lang, 5 mm breit. Beine: I. 22,5; II. 21,7; III. 16,7; IV. 21 mm. ♀. Hintere M.-A. mindestens in ihrem Durchmesser getrennt. Epigyne besteht aus einem von schmalen Längswülsten begrenzten Mittelstück, das so breit als lang ist, am Hinterrande ein wenig erweitert, der Länge nach breit und tief eingedrückt, welche Einsenkung hinten jederseits von einem runden, glatten Längswulst begrenzt und im Grunde tief quergestreift ist. Färbung ein wenig dunkler als beim ♂. 14,5 mm lang. Cephal. 7 × 5,5 mm; Abdomen 9,5 × 8 mm. Beine: I. 23,5; II. 22; III. 17,5; IV. 22,7 mm. Fluß Mane (v. Erlanger).

50. *Caerostris mimicus* Strand n. sp.

♀. Cephal. weit vom Abdomen bedeckt, die freie Rückenfläche daher viel breiter als lang (bzw. 6 und 2,5 mm), am hinteren Rande derselben 4 konische Höcker, die beiden mittleren vertikal, die seitlichen horizontal gerichtet. Feld der M.-A. viel breiter als lang und viel breiter hinten als vorn. Abdomen hinten halbkreisförmig begrenzt, mit zwei kleinen, runden, die Spinnwarzen überragenden Höckern; an den Seiten kurz vor der Mitte je ein kleiner Höcker, Vorderrand quergeschnitten; Rücken in der Mitte mit zwei großen, von hinten gesehen an beiden Enden gleich breiten, am oberen Ende tief der Länge nach eingeschnittenen Höckern und an der Vorderseite drei kleine zahnförmige Höcker tragend. In der Mitte noch 2 ähnliche Höcker; zusammen eine aus 10 Höckern

(mit den äußeren der Endspitzen der großen Höcker) gebildete recurva gebogene Reihe. Zwischen den großen Höckern 1, an der hinteren Abdachung 4 kleine Höcker. Cephal. hellrot, dicht, graugelb und filzartig behaart. Clypeus schwarz, am Rande rot. Unterseite dunkelbraun. Extremitäten schwarz, rostfarbig behaart. Abdomen schwarz, oben seitlich rostgelbbräunlich behaart, vor den Rückenhöckern ein hellgelber, quadratischer Fleck. 15 mm lang; Abdomen 11,5 mm lang und breit. Cephal. 6 mm lang und breit. Beine: I. 20; II. 18,7; III. 14,2; IV. 19,5 mm. Akaki (v. Erlanger).

51. *Gasteracantha sanguinipes* Strand n. sp.

♀. Form des Cephalothorax etwa wie bei *G. wealsi* O. P. Cbr. 1879, die des Abdomen wie bei der *Isoxyia*-Gruppe. Die vorderen Seitenfortsätze etwa 1,5 mm lang, fast horizontal, die hinteren Seiten- und die Endfortsätze dagegen nach außen bzw. hinten ansteigend, die hinteren parallel, die seitlichen leicht divergierend. Cephal. rot, Augenringe, Mittelstreif, Seiten und hintere Abdachung dunkelbraun, Femoren, Patellen und Tibien hellrot, Tibien III—IV am Ende dunkler geringt, Metatarsen und Tarsen an der Basis gelblich, am Ende breit schwarz. Abdomen schwarz mit gelben Zeichnungen: Basis der Fortsätze, eine breite, aus Flecken zusammengesetzte Längsbinde, kleinere Flecke beiderseits dieser. Am Vorderrande jederseits 4 große, ovale, längsgestellte Sigillen, an der Basis des zweiten Seitenfortsatzes vorn zwei größere und in der Mitte vier, ein Trapezium bildende Sigillen, sowie am Hinterrande jederseits 3. Abdomen ohne Afterfortsätze 5,5 mm lang, Cephal. 3 mm lang. Totallänge 8 mm. Fluß Mane, Ginir-Daua, Maki-Abassa See (v. Erlanger).

Fam. **Thomisidae.**

52. *Runcinia* (*Machomenus*) *longipes* Strand n. sp.

♀ subad. Hintere Augenreihe leicht recurva; M.-A. weiter von den S.-A. als diese unter sich entfernt. Vordere S.-A. vom Stirnrande in $^2/_3$ des Durchmessers entfernt. Augen I unter sich gleich weit entfernt. Tarsalglied kaum so lang als die beiden vorhergehenden Glieder zusammen, Tibialglied kaum länger als breit, Femoralglied mitten stark verdickt. Tibien I unten 7—6, II 6—5 Stacheln; Metatarsus I 6—5, II 5—5 Stacheln. Abdomen sehr langgestreckt, fast wie bei *Tibellus*, aber oben und unten flachgedrückt. Blaßgelb, Seiten des Cephal. gelbbraun. Beine I vorn und unten gebräunt, oben weißlich, oben mit zwei braunen Längslinien. Abdomen bräunlichgelb, vor der Mitte zwei längliche, tiefschwarze Punkte. Cephal. 2,4 mm lang (NB. unreif), 1,8 mm breit, Abdomen 6,5 × 1,8 mm. Ginir-Daua (v. Erlanger).

53. *Heriaeus difficilis* Strand n. sp.

♀. Vordere Augenreihe stark gebogen, die Augen gleich groß, die M.-A. unter sich um ihren vierfachen, von den S.-A. um mehr als den doppelten Durchmesser der letzteren entfernt. Tarsalglied mindestens so lang als die beiden vorhergehenden zusammen, gegen das Ende stark verjüngt, reichlich mit langen Stacheln besetzt. Epigyne ähnelt der von *H. setiger* O. P. Cbr., aber die von der Spitze der Ligula nach hinten hinziehenden Längsfurchen sind tiefer, die beiden dunklen Punkte vor der Rima genitalis größer und stark auffallend. Umgegend der Grube orangegelb. Auch Färbung ähnelt der von *H. setiger*, ist aber am Cephal. reiner gelb und braun. Femoren I unten ohne weiße Längslinien. Enden der Tibien und Metatarsen I—II nicht dunkler geringt. 7 mm lang. Cephal. 2,6 mm lang, 2,5 mm breit, Abdomen 4,5 mm lang, 5 mm breit. Beine: I. 14,8; II. 13; III. 8,6; IV. 9,3 mm. Laghouat (Vosseler).

54. *Oxyptila aculeipes* Strand n. sp.

♀. Hintere Augenreihe stark recurva, die M.-A. kleiner und ein wenig näher beisammen als von den S.-A. entfernt. Feld der M.-A. länger als breit, alle M.-A. gleich groß. Femur I vorn 3, alle oben 1 Stachel. Tibia I und II unten vorn 4—3, Metat. I unten 2, 2, 2, 2, vorn und hinten je 1, 1, 1 Stacheln. Tibia III unten vorn 1, 1, 1, unten hinten 1, 1, hinten an der Spitze 1, Metat. III unten 2, 2, vorn an der Spitze 1 Stachel. Reichlich mit claviformen und spatuliformen Haaren bekleidet. Epigyne bildet eine herzförmige Grube, die vorn eine kleinere, tiefere Grube einschließt. Cephal. hell bräunlichgelb mit fünf braunen Längsbinden; Rand und Augenhügel weiß. Sternum graubraun, z. T. dunkler gefleckt. Beine I—II dunkelbraun gesprenkelt, an allen Gliedern oben eine hellere Mittellinie. Abdomen graubraun mit hellerem Mittelfeld. 5,5 mm lang, Cephal. 3 mm lang, 2,9 mm breit. Beine: I. 9,8; II. 9,1; III. 6,3; IV. 6,8 mm. S. Tunis (Vosseler).

55. *Xysticus subjugalis* Strand n. sp.

♂. Hintere Augenreihe stark recurva, M.-A. kleiner, unter sich weniger als von den S.-A. entfernt. Feld der M.-A. wenigstens so breit als lang, vorn und hinten gleich breit. S.-A. unter sich so weit als die M.-A. entfernt. Clavi- oder spatuliforme Haare fehlen. Tibien I—II unten 2, 2, 2, 2, vorn und hinten je 1, 1, 1, Metat. I—II wie Tibien, jedoch hinten nur 1, 1. Femur I vorn 3, oben 2 oder 3, II oben 3, III bis IV oben 2 Stacheln. Tibien III—IV unten 2, 2, 2, vorn und hinten je 1, 1, Metatarsus III—IV unten 2, 2, vorn und hinten je 1, 1, 1 Stacheln. Patellen hinten 1. Patellarglied so lang als breit, oben mit zwei bis drei kleinen Stachelborsten an der Spitze, Tibialglied oben mit

2 Stacheln, an der Spitze außen in einen seitlich zusammengedrückten, nach vorn und unten gerichteten Fortsatz verlängert, der etwa so lang als das Glied selbst ist, an der Spitze quer abgestutzt, die obere Ecke fein zugespitzt, welche Spitze im Gegensatz zu *X. jugalis* L. K. gerade ist. Cephal. schwarzbraun, an den Seiten marmoriert, eine Randbinde und 3 Flecke schwarz, Rand weiß. Sternum rötlichbraun mit hellerem Querstreif vorn und schwarzem Mittelfleck hinten. Beine rötlichbraun bis braungelb mit hellerer Längslinie, Metatarsen und Tarsen I—II gelb. Abdomen oben schwarzbraun, mit drei rötlichgelben, undeutlichen Querbinden. Cephal. 2,6 mm lang, 2,5 mm breit. Abdomen 2,8 mm lang, 2,5 mm breit. Beine: I. 8,5; II. 8,5; III. 6,1; IV. 6,5 mm. ♀. Feld der M.-A. deutlich breiter als lang. Epigyne eine rundliche, in der Mitte hellbraungelbe, an den Seiten schwärzliche Erhöhung, in der Mitte mit zwei vorn schwach eingebogenen, hinten quer verbundenen Längsfurchen. Akaki-Luk Aballa, Daroli (v. Erlanger).

56. *Philodromus quadrivulva* Strand n. sp.

♀. Mit *Ph. hiulcus* (Pav.) 1884 nahe verwandt, aber Epigyne etwas abweichend: sie bildet ein schwarzes, viereckiges Feld, das ein rundliches Mittelstück hat, nur mit Andeutung zweier Seitengrübchen und ohne »tubercoli rotundi ocelliforme nella parte anteriore«. In der Mitte des Hinterrandes zwei nahe beisammenliegende, kleine, braune, birnenförmige Furchen, wovon bei Pavesi keine Rede ist. Akaki-Luk Aballa (v. Erlanger).

57. *Philodromus problematicus* Strand n. sp.

♀. Hintere Augenreihe weniger gebogen als die vordere, aber doch stärker als z. B. bei *Phil. aureolus* Cl.); die S.-A. größer und weiter von den M.-A. als diese unter sich entfernt. Vordere Reihe stark recurva; die S.-A. von den hinteren M.-A. unbedeutend weiter als die vorderen M.-A. unter sich entfernt. Feld der M.-A. ein wenig länger als hinten breit. Tibien I—II unten 2, 2, 2, vorn 1 an der Basis, 1 außerhalb der Mitte, III—IV unten 2, 2, 2, vorn und hinten je 1, 1. Epigyne bildet eine bräunliche, hinten erhöhte und vorstehende Platte, die von einer breiten Längsfurche, die hinten am tiefsten und breitesten und daselbst breit dunkelbraun umrandet ist, durchzogen wird. Cephal. rötlich braungelb, dunkler gesprenkelt; Abdomen (abgerieben!) im Grunde hellgelb, mit braun gezeichnet, so daß die Grundfarbe meistens nur noch als helle runde Flecke erhalten bleibt. Bauch gelb, mit jederseits einem aus braunen Flecken gebildeten Längsstrich. Cephal. 3 mm lang und breit. Abdomen 4 mm lang, 3 mm breit. Beine: I. 10,7; II. 12,2; III. 10,7; IV. 10,9 mm. Fluß Mane (v. Erlanger).

58. *Thanatus multipunctatus* Strand n. sp.

♀. Augen I gleich groß, die M.-A. unter sich um ihren doppelten, von den S.-A. um ihren anderthalben Durchmesser entfernt. Tibia I unten 2, 2, 2, vorn 1, 1, hinten an der Spitze 1, II unten 2, 2, 2, vorn 1 oder 1, 1, hinten 1, III—IV unten 2, 2, 2, vorn und hinten je 1, 1 (III) oder 1, 1, 1 (IV). Alle Metatarsen unten in der Basalhälfte 2, 2 Stacheln. Epigyne bildet eine sechseckige, im Grunde hellgelbe, hinten und seitlich von einem schmalen, scharfen, dunkelbraunen Rand umgebene, tiefe Grube, die der Länge nach von einem dunkelbraunen, besonders vorn stark erhöhten, vor der Mitte rundlich erweiterten Septum geteilt wird. Cephalothorax braungelb, an den Seiten dunkelbraun, am Rande weiß. Die helleren Partien reichlich dunkel punktiert; die Punkte bilden am Rücken einen sich vorn dreimal spaltenden Mittelstreifen. Sternum und Maxillen braungelb, dunkler punktiert, ebenso die Beine, deren Femoren, Patellen und Tibien oben mit zwei schmalen, schwarzen Längslinien. Abdomen hellgelb, vorn mit einem nach vorn und hinten verschmälerten dunkleren Längsfleck; hinter diesem ein unbestimmtes dunkleres Mittelfeld. Cephal. 4 mm lang, 3,2 mm breit. Abdomen 6 mm lang, 3,5 m breit. Beine: I. 12; II. 13,6; III. 12; IV. 13,9 mm. ♂ viel dunkler, die Punktierung daher undeutlicher. Cephal. 3 mm lang, 2,5 mm breit. Daroli (v. Erlanger).

59. *Thanatus paucipunctatus* Strand n. sp.

♀. Vordere M.-A. von den S.-A. um etwa ihren Durchmesser, unter sich um etwas mehr entfernt; hintere M.-A. von den S.-A. ein wenig weiter als unter sich entfernt. Tibia I—II unten 2, 2, 2, vorn und hinten je 1, 1, 1, III—IV unten 2, 2, 2, vorn 1, 1, hinten 1, 1, 1; Metatarsen I—II unten 2, 2, vorn 1, 1, hinten 1; III unten 2, 2, 2, vorn 1, 1, 1, hinten 1, 1; IV unten 2, 2, 2, vorn und hinten je 1, 1, 1 Stacheln. Epigyne bildet eine rundliche, im Grunde hellgelbe Grube, von deren Vorderrand zwei vorn zusammenhängende Längskiele entspringen, die hinten durch einen dreieckigen Zwischenraum getrennt sind. Färbung etwa wie bei voriger Art, aber die Punktierung sparsamer. Cephal. 3,2 mm lang, 3 mm breit. Abdomen 5,5 mm lang, 3,5 mm breit. Beine: I. 12,8; II. 14,3; III. 11,6; IV. 13,6 mm. Ginir-Daua (v. Erlanger).

60. *Tibellus punctifasciatus* Strand n. sp.

♀. Eine die hinteren M.-A. hinten tangierende Gerade würde die S.-A. vorn fast berühren; alle gleich groß, die M.-A. von den S.-A. um kaum ihren doppelten Durchmesser, unter sich um erheblich mehr entfernt. Feld der M.-A. kürzer als Clypeus hoch. — Überall mit weißlichen Federhärchen bekleidet. — Femoren I—III oben, vorn und hinten

in der Endhälfte je 3 Stacheln, IV hinten 1, 1, sonst wie I. Alle Tibien unten 2, 2, 2, vorn und hinten je 1, 1, 1, oben an der Spitze 1, I—II außerdem oben an der Basis 1 Stachel. Alle Patellen beiderseits 1 Stachel. Alle Metatarsen unten 2, 2, vorn und hinten je 1, 1 Stacheln. Epigyne erscheint in Flüssigkeit als ein hell dottergelbes, etwa herzförmiges Feld, das länger als breit und hinten beiderseits von einer braunen Linie (Furche) begrenzt ist. Cephal. gelblich mit olivenbrauner Mittelbinde, die größtenteils aus feinen Punkten gebildet wird. Ähnliche, aber schmälere Randbinden. Sternum weiß. Abdomen hellgelb, oben vorn ein schwarzgrauer Mittelfleck, an den Seiten eine aus Punkten gebildete Längsbinde. — Cephal. 3,5 mm lang, 2,5 mm breit. Abdomen 6,5 mm lang, 1,5 mm breit. Ginir-Daua (v. Erlanger).

61. *Tibellus vosseleri* Strand n. sp.

♀. Vordere M.-A. so groß als die hinteren, kleiner als die vorderen S.-A., unter sich um mehr, von den S.-A. um weniger als ihren doppelten Durchmesser entfernt. Feld der M.-A. so lang als hinten breit und als Clypeus hoch. Hintere Reihe weniger gebogen als bei voriger Art und als bei *T. oblongus* (Wlk.). Femur I oben und hinten je 1, 1, vorn 1, 1, 1, II oben, hinten und vorn je 1, 1, III—IV oben 1, 1, an den Seiten keine (?). Alle Patellen oben an der Basis 1, Tibien I—II unten 2, 2, 2, vorn und hinten je 1, 1, 1, III oben 1, vorn und hinten je 1, 1, unten vorn 1, 1 (1 ?), unten hinten 1, IV oben 1, 1, vorn und hinten je 1, 1, 1, unten vorn 1, 1, 1, unten hinten 1 Stachel. Epigyne ähnelt sehr derjenigen von *T. parallelus*; die braunen Linien, die von den beiden Gruben nach den Seiten ziehen, sind doch erheblich kürzer und an der Spitze scharf nach vorn gebogen. Cephal. gelblich mit aus feinen Punkten gebildeter Mittelbinde und ähnlichen Seitenbinden. Unterseite des Cephal. einfarbig gelb, Beine sparsam punktiert. Abdomen blaßgelb mit dunklerem Längsfleck, der kaum bis zur Mitte reicht, aber sich als eine feine Längslinie bis zu den Spinnwarzen fortsetzt. — Cephal. 2,6 mm lang, 2 mm breit. Abdomen 5 mm lang. Beine: I. 9; II. 10,9; III. 7,1; IV. 10,1 mm. Tiout Oase (Vosseler).

Fam. **Clubionidae.**

62. *Selenops subradiatus* Strand n. sp.

♀. Von der *radiatus*-Gruppe. Von *Sel. radiatus* am besten durch Epigyne zu unterscheiden: rötlichbraun, mitten erhöht und glänzend, so lang als breit (1 mm), vorn ein wenig schmäler, etwas abgerundet viereckig, vom Vorderrande zwei sich nach außen umbiegende und in der Mitte des Seitenrandes ausmündende Furchen, die je ein weißliches, ovales, mitten gewölbtes Stück innen und hinten begrenzen; die vor-

dere Hälfte mitten mit einer schmalen tiefen Längsfurche, die hintere Hälfte bildet jederseits eine abgerundet dreieckige, hinten offene Grube. — Totallänge 16 mm. Cephal. 7 mm lang und breit. Beine: I. 22,5; II. 25,5; (III. ?); IV. 26,4 mm. Fluß Mane (v. Erlanger).

63. *Nisueta affinis* Strand n. sp.

♀. Steht *N. quadrispilota* Sim. nahe, aber die Rückengrube lang, die vorderen M.-A. kaum um ihren Durchmesser unter sich, von den S.-A. nur unbedeutend weniger entfernt usw. Epigyne erscheint in Flüssigkeit als ein braungelbes, hinten fast quergeschnittenes, vorn und seitlich gerundetes, ein wenig breiter als langes Feld, das in der Mitte einen schmalen helleren Längsstreif hat, von dessen Mitte zwei nach hinten stark divergierende schwarze Striche entspringen; diese erreichen nicht ganz den Hinterrand, und hinter und zwischen denselben liegen zwei feine braune, gebogene Linien. — Cephal. 5 mm lang, 4,5 mm breit. Abdomen 7,5 mm lang, 5 mm breit. Beine: I. 21; II. 24,6; III. 16,4; IV. 20,2 mm. Niltal (Fraas).

64. *Eusparasus argelasius maximus* Strand n. subsp.

♂ ♀. Von der Hauptform durch erheblichere Größe und abweichende Längenverhältnisse der Beine verschieden; beiderseits des Spießfleckens des Abdomen zwei weißliche ovale Flecke, Seiten der Ventralfläche nicht schwarz punktiert, eine helle Mittellinie des schwarzen Bauchfeldes fehlt usw. — ♀. Cephal. 13 mm lang, 11 mm breit. Totallänge etwa 30 mm. Beine: I. 49,5; II. 52,5; III. 50,5; IV. 56 mm. Type aus Tiout Oase (Vosseler).

65. *Eusparassus fulviclypeus* Strand n. sp.

♀. Cephal. braungelb, am Kopfteile zwei dunklere Längsflecke, Clypeus rötlichgelb, Mandibeln rotbraun, Sternum, Coxen und Femoren braungelb, die übrigen Glieder gerötet, Tibien zweimal dunkler geringelt. Abdomen gelbbraun, mit schwarzbraunem, in der Mitte hellerem Längsfleck, linienschmal bis zu den Spinnwarzen sich fortsetzend. Unterseite heller mit schwärzlicher Längsbinde. Epigyne sehr groß (3×2,2 mm), vorn verschmälert und niedriger, vor der Spitze beiderseits eckig erweitert, vorn eine 1 mm lange Grube, die breiter als lang, abgerundet viereckig und fast ganz von einer Längserhöhung erfüllt ist und sich nach hinten als eine tiefe, sich hinten erweiternde Längsfurche fortsetzt. — Totallänge 23,5 mm. Cephal. 10,5 × 8,5 mm. — ♂ 14,5 mm lang. Cephal. 7 × 6 mm. Beine: I. 25,2; II. 37,5; III. 31,2; IV. 36,5 mm. Fluß Mane, Ginir-Daua (v. Erlanger).

66. *Eusparassus chiracanthiformis* Strand n. sp.

♀. Gelb, weiß behaart, Abdomen mit grauer, lanzettförmiger Herzbinde. Epigyne bildet eine schwärzliche, schwach gewölbte Erhöhung,

die so lang als breit (1,2 mm), vorn quergestreift, hinten mit einer die ganze Breite einnehmenden, vorn gerundeten, hinten quergeschnittenen Grube, deren beide Hinterecken als zwei kurze Haken sich nach innen verlängern; in der Mitte des Hinterrandes eine kleine Vertiefung. 14 mm lang. Cephal. 5 mm lang, 4,5 mm breit. Abdomen 8,5 mm lang, 6,5 mm breit. Beine: I. 22; II. 25; III. 17,2; IV. 20,3 mm. Ginir-Daua (v. Erlanger).

67. *Eusparassus subadultus* Strand n. sp.

♀ subad. Der folgenden Art nahe verwandt, aber Beine und Palpen einfarbig gelb, Zeichnungen des Kopfteiles weniger deutlich mit schmälerem Querband am Vorderrande. Abdominalrücken mit schmaler tiefschwarzer Längsbinde. Vordere M.-A. ein wenig größer als die S.-A. Maki-Abassa See (v. Erlanger).

68. *Eusparassus nigrichelis* Strand n. sp.

♀. Vordere Augenreihe schwach recurva; die Augen gleich groß, die M.-A. unter sich um kaum, von den S.-A. um den Durchmesser entfernt. Hintere Reihe gerade; die Augen kleiner als die vorderen, unter sich um reichlich ihren doppelten Durchmesser, von den S.-A. um noch etwas mehr entfernt. Femoralstacheln von sehr verschiedener Größe. Patellen unbewehrt. Epigyne tiefschwarz, 1,4 mm lang, vorn 1 mm breit, hinten schmäler, durch eine sich vorn dreieckig erweiternde Grube geteilt. Brustteil gelb mit schwarzem Fleck über den Coxen I, Kopfteil gelbbraun, hinten mit dunklerer Querlinie und 2—3 solchen Flecken, vorn ein schwarzbraunes Querband, über die Mitte eine Querreihe von 4 Flecken. Mandibeln schwarz. Extremitäten gelb und schwarz gezeichnet. — 12 mm lang. Cephal. 4,5 mm lang (ohne Mand.) und ebenso breit. Beine: I. 17,1; II. 17,7; III. 14,3; IV. 11,9 mm. Fluß Mane (v. Erlanger).

69. *Eusparassus cornipalpis* Strand n. sp.

♂. Vordere Augenreihe gerade, die Augen gleich groß und fast gleich weit entfernt. Feld der M.-A. vorn wenig schmäler als hinten. Tibialglied unbedeutend länger als Patellarglied, vor dem Ende erweitert, am Ende breit zugespitzt, daselbst außen mit 2 übereinander stehenden, nach vorn und unten gerichteten, schwarzbraunen Fortsätzen, von denen der obere länger als das Glied ist. Alle Tibien und Metatarsen unten 2, 2, vorn und hinten je 1, 1 Stacheln. Tibia IV wenig länger als Cephal. Cephal., Mandibeln, Maxillen, Sternum hellgelb; Beine bräunlichgelb, dunkler gesprenkelt. Abdomen graugelb, mit kleinen rotbraunen Flecken, unten undeutlich gefleckt. 10 mm lang. Cephal. 5 × 5 mm. Fluß Mane (v. Erlanger).

70. *Clubiona subtrivialis* Strand n. sp.

♀. Vordere Augen unter sich um weniger als ihren Durchmesser entfernt. Hintere Reihe gerade, die Augen kleiner als die der vorderen. Patellen III—IV hinten 1, Tibien I—II unten 2, 2, III unten 1, 1, vorn und hinten je 1, 1, IV unten 1, 1, 2, vorn und hinten je 1, 1 Stacheln. Epigyne bildet eine schwarze, quergewölbte, hinten stumpfwinkelig über die Spalte vorragende Platte mit zwei breit getrennten, seichten Gruben. Cephal. und Extremitäten gelblich, z. T. gerötet, Abdomen rötlichbraun, mit undeutlich dunklerem Herzstreif. Hinten 6 feine, weißliche Querlinien. Cephal. 2,5 × 1,6 mm.; Abdomen 3 × 2 mm. Beine: I. 4,8; II. 5,1; III. 4,5; IV. 6,6 mm. Patella + Tibia IV 2 mm. Akaki (v. Erlanger).

71. *Clubiona abbajensis* Strand n. sp.

♀. Vordere M.-A. unbedeutend größer als die S.-A., unter sich um weniger, vom Clypeusrande um kaum, von den S.-A. um den Durchmesser entfernt. Hintere Reihe leicht procurva. Feld der M.-A. hinten viel breiter als vorn. Tibien I—II unten 2, 2, III unten 1, 1, 2, vorn und hinten je 1, 1, IV wie III oder hinten 1, 1, 1, Metat. I—II unten 2, III unten 2, 2, vorn und hinten je 1, 1, oben 2, 2, 2, IV unten 2, 1, 2, vorn und hinten je 1, 1, oben 2, 2, 2 Stacheln. Epigyne, in Flüssigkeit gesehen, bräunlichgelb, groß, abgerundet viereckig, seitlich breit braun begrenzt, hinten eine hinten quergeschnittene, etwa herzförmige Grube. Cephal. bräunlichgelb, Mandibeln dunkel rotbraun, beiderseits schwärzlich, Beine hellgelb, schmal braun umrandet, Abdomen olivenfarbig hellgrau, schwarz punktiert, Rücken mit bis zur Spitze reichendem, schmalem, schwarzem, sich fleckenartig erweiterndem Mittelstrich. Bis 8,5 mm lang. Cephal. 4 × 2,5; Abdomen 5 × 2,5 mm. Beine: I. 9,2; II. 9,5; III. 7,6; IV. 11,1 mm. Abbaja See-Ladscho, Daroli (v. Erlanger).

72. *Clubiona abbajensis maxima* Strand n. subsp.

♀. Größer als die Hauptform: 15,5 mm lang. Cephal. 7 × 6,5; Abdomen 9,5 × 6 mm. Beine: I. 16,7; II. 17,6; III. 13,5; IV. 18,9 mm. Tibien I—II unten 2, 2, 1, III—IV unten 2, 1, 2 Stacheln. ♂. Tibialglied kürzer als das Patellarglied, an der Spitze oben mit einem schwarzen Fortsatz: so lang als das Glied, leicht gebogen, nach vorn gerichtet, am Ende quergeschnitten und leicht erweitert, die obere Ecke zahnförmig erweitert. Bulbus groß, an der Spitze ein kurzer, schwarzer Haken. — 9 mm lang. Cephal. 4,5×3 mm; Abdomen 5×2,5 mm. Beine: (I.?); II. 14,4; III. 11,6; IV. 15,2 mm. Abbaja See-Ladscho (v. Erlanger).

73. *Chiracanthium abyssinicum* Strand n. sp.

♀. Vordere M.-A. unter sich um reichlich den Durchmesser, von den S.-A. ein wenig mehr entfernt. Hintere Reihe schwach procurva, die Augen unter sich etwa gleich weit entfernt. Feld der M.-A. vorn unbedeutend schmäler als hinten. Patellar- + Tibialglied gleich Tarsalglied. Tibia I unten mitten 2, II keine, III vorn 1, 1 oder 1, hinten 1, IV vorn und hinten je 1, 1 Stachel. Patellen unbewehrt, Metat. I—II unten 2 an der Basis, mit oder ohne 1 an der Spitze, III—IV unten 2, 2, vorn und hinten je 1, 1, ein apicaler Verticillus von 5. Epigyne bildet eine tiefe Grube, die fast doppelt so breit als lang ist, hinten gerade, an den Seiten gerundet, vorn ausgerandet, tiefschwarz umrandet, mit vorn erweitertem, hinten niedrigerem Mittelseptum. Die Grube nahe der Spalte gelegen. Cephal. gelb, Gesicht und Mandibeln schwarz. Abdomen gelbgrau, mit zwei sich hinten vereinigenden Reihen weißer Punkte. 12 mm lang. — ♂. Palpen ähneln denen von *Ch. isiacum* O. P. Cbr., aber ohne den emporgerichteten Dorn an der Spitze des Tibialgliedes. Cephal. 3,5 × 2,6 mm; Abdomen 4,7 × 2,5 mm. Daroli, Ginir-Daua, Fluß Mane, Adis-Abeba (v. Erlanger).

74. *Chiracanthium agnosticum* Strand n. sp.

♀. Augen I fast gleich weit unter sich entfernt, II ein wenig kleiner, die M.-A. unter sich unbedeutend weniger als von den S.-A. entfernt. Vordere M.-A. vom Clypeusrand in ihrem Durchmesser entfernt. Tibia I unten mitten 2, II vorn nahe der Spitze 1, III—IV je 1 vorn und hinten nahe der Spitze, Metat. I—II unten 2, III—IV vorn und hinten je 1, 1, 1, unten 2, 1, 2 (III) oder 2, 2, 2 (IV). Epigyne ähnelt der von voriger Art, ist aber auch in der Mitte schwarz. Färbung wie bei voriger Art. 9 mm lang. Cephal 4 × 3 mm; Abdomen 5,5 × 3,5 mm. Beine: I. 16,7; II. 12,4; III. 10,5; IV. 13,7 mm. Unreifes ♂ verhältnismäßig kürzere Beine als bei *abyssinicum*. Akaki (v. Erlanger).

75. *Chiracanthium pallicolor* Strand n. sp.

♂. Vordere Augenreihe schwach recurva, die M.-A. erheblich größer, unter sich um kaum ihren Durchmesser, von den S.-A. um noch etwas weniger entfernt, vom Clypeusrande um kaum den halben Durchmesser. Hintere Reihe leicht procurva, die Augen kleiner als die vorderen, die M.-A. um kaum ihren doppelten Durchmesser, von den S.-A. ein wenig weiter entfernt. Feld der M.-A. vorn und hinten gleich breit, länger als breit. Palpen ähneln denen von *Ch. mildei*, aber der äußere Tibialfortsatz ist nach unten gebogen. Cephal. und Extremitäten blaßgelb. Ersterer 3 × 2 mm. Beine: I. 14,7; II. 11,6; III. 8,6; IV.

11,8 mm. Patella + Tibia IV 3 mm. ♀ (dieselbe Art? ev. *pseudopallicolor* m.). Vordere M.-A. etwas kleiner als beim ♂, unter sich um den Durchmesser, von den S.-A. um mehr entfernt. Feld der M.-A. vorn schmäler, so lang als hinten breit. Epigyne bildet zwei runde, unmittelbar an der Spalte gelegene, schwarzbraune, schmal getrennte Gruben. Mandibeln schwarzbraun. Cephal. 4 × 3 mm; Abdomen 5 × 3,5 mm. Beine: I. 17,7; II. 12,4; III. 10,3; IV. 14,4 mm. Fluß Mane (v. Erlanger).

76. *Chiracanthium pauciaculeis* Strand n. sp.

♀. Mit *agnosticum* nahe verwandt, aber die vorderen M.-A. ein wenig näher beisammen, von den S.-A. deutlich weiter entfernt, Metatarsen III unten 2, 2, vorn und hinten je 1, 1, 1, IV unten 2, 1, 2, vorn und hinten je 1, 1, 1, Femur I—II vorn nahe der Spitze 1, III vorn und hinten je 1, 1, 1, IV vorn und hinten je 1 Stachel. Abdominalrücken mit 4 tiefen, dunkelbraunen Muskelpunkten, die ein hinten breiteres und breiter als langes Trapezium bilden. Cephal. 4,5 × 3,5 mm; Abdomen 6 × 4 mm. Beine: I. 14,5; II. 12,9; III. 10,6; IV. 15 mm. Akaki-Luk Aballa (v. Erlanger).

77. *Ctenus clariventris* Strand n. sp.

♀. Vordere S.-A. und hintere M.-A. in gerader Reihe, vordere M.-A. vom Clypeusrand um ihren $1\frac{1}{2}$, unter sich um ihren einfachen Durchmesser entfernt. Hintere M.-A. unter sich um $\frac{2}{3}$, von den S.-A. etwas weiter entfernt. Tibien I—II unten 5 Paare, I außerdem vorn 1, III unten 2, 2, 2, vorn, 1, 1, hinten und oben je 1, 1, 1 Stacheln. Epigyne ähnelt derjenigen von *Cten. spenceri* F. Cbr., ist aber mehr transversal, die beiden nach innen gekrümmten Seitenfortsätze sind länger und liegen dem Mittelstück dichter an; die beiden Vorderecken treten stärker hervor und sind schwarz umrandet. Von *spenceri* außerdem durch höheren Clypeus und heller gefärbten Bauch abweichend. 18 mm lang. Cephalothorax und Abdomen 10 × 6 mm. Beine: I. 25; II. 24,3; III. 21,3; IV. 26,5 mm. Patella + Tibia IV 8 mm lang. Adis-Abeba (v. Erlanger).

78. *Ctenus nigrotriangulatus* Strand n. sp.

♀ subad. Augenstellung etwa wie bei folgender Art, aber die vorderen M.-A. von den hinteren so weit als diese unter sich, die vorderen S.-A. und hinteren M.-A. unbedeutend weniger als die vorderen M.-A. unter sich entfernt. Färbung etwa wie bei folgender, aber die dunklen Seitenbinden des Cephal. deutlicher, Sternum schwärzlich, Maxillen und Lippenteil hellbraun mit weißer Spitze. Abdomen olivengelb, oben mit gleich breitem, durchlaufendem Längsfeld, das an der Basis jederseits

von einem schwarzen Längsstrich, hinten von 3—4 Paaren schwarzer Flecke begrenzt wird. Unterseite unpunktiert, mit schwarzem dreieckigen Fleck an der Spalte. Cephalothorax 6,5 × 4,5 mm (NB. unreif!); Abdomen 10 × 5 mm. Beine: I. 23,5; II. 20,5; III. 18,3; IV. 26,5 mm. Patellar-+Tibialglied länger als Tarsalglied (bzw. 2,5 und 2 mm). Fluß Mane (v. Erlanger).

79. *Ctenus biprocessis* Strand n. sp.

♀. Vordere S.-A. mit den hinteren M.-A. eine schwach procurva gebogene Reihe bildend, die M.-A. halb so groß als die hinteren M.-A., vom Clypeusrand um ihren Durchmesser, unter sich so weit als die vorderen S.-A. von den hinteren M.-A. entfernt. Tibia I unten 5, II unten 4 Paare (oder 2, 2, 2, 1, 2), vorn 1 Stacheln. Epigyne länger als hinten breit (bzw. 1,2 und 1 mm), das Mittelstück länglich, vorn lang flaschenförmig, hinten plötzlich verjüngt, in der Mitte eine seichte, hinten erweiterte Längsfurche, am Rande schwarz, in der Mitte rötlich, beiderseits der hinteren Hälfte ein schwarzer, schräger Längswulst. Cephal. rötlichbraun mit hellerer Mittelbinde, Clypeus gelb, Mand. schwarzbraun. Extremitäten braungelb. Abdomen einfarbig trüb graugelb. 19 mm lang. Cephal. 8,5 × 5,5; Abdomen 11 × 6,5 mm. Beine: I. 23,3; II. 20,5; III. 18,9; IV. 26,7 mm. ♂. Tibialglied außen unten an der Spitze ein kleiner Fortsatz, der so lang als $^1/_3$ des größten Durchmessers des Gliedes ist, fast vertikal gerichtet, von vorn und hinten zusammengedrückt, die obere Ecke mit einem schwarzen, von oben und unten zusammengedrückten, außen ausgeschnittenen, unbedeutend längeren Fortsatz. 13,5 mm lang. Cephal. 7,5 × 5,5 mm. Fluß Mane, Daroli (v. Erlanger).

80. *Syrisca* (?) *drassiformis* Strand n. sp.

♀. Vordere Reihe procurva, die M.-A. größer, unter sich um ihren halben Durchmesser, von den S.-A. um weniger entfernt. Hintere Reihe leicht procurva, die M.-A. ein wenig weiter als von den S.-A. entfernt. Unterer Falzrand 2, oberer 3 Zähne. Tibien I—II unten 2, 2, III unten 2, 2, 2, vorn und hinten je 1, 1, oben 1, 1 (1?), IV oben 1, 1, 1, sonst wie III. Metat. I—II unten 2, vorn 1, 1, hinten 1, oben 2, 2, 2, IV unten 2, 1, 2, vorn 1, 1, 1, hinten 1, 1, oben 2, 2, 2 Stacheln. Epigyne bildet eine tiefe, gelbe, fein gekörnelte Grube, die etwa halbkreisförmig, hinten quergeschnitten und breiter als lang ist; ihr Hinterrand mehr als doppelt so breit als der Vorderrand. Cephal. braungelb, schmal schwarz umrandet. Abdomen einfarbig hellgrau. Cephal. 3 × 2; Abdomen 5,5 × 2,6 mm. Beine: I. 11.8; II. 10,9; III. 9; IV. 12,9 mm. Fluß Mane (v. Erlanger).

81. *Castaneira recurvata* Strand n. sp.

♀. Hintere Augenreihe schwach recurva, die M.-A. ein wenig kleiner, unter sich um ihren doppelten Durchmesser, von den S.-A. um etwas weniger entfernt. Vordere Reihe schwach recurva. Feld der M.-A. hinten breiter als vorn, ein wenig länger als hinten breit. Vordere S.-A. vom Clypeusrand in ihrem Durchmesser entfernt. Abdomen oben mitten hochgewölbt, vorn und hinten stark und fast gleich stark verschmälert, die größte Breite hinter der Mitte. Epigyne schwarzbraun, abgerundet erhöht, tief quergestreift, runzelig, glanzlos, hinten mit zwei kleinen, runden, unter sich in ihrem Durchmesser entfernten Gruben. Cephal. und Extremitäten kastanienbraun, Femoren I—II an der Spitze schmal gelblich, Metatarsen I—II heller braun, alle Tarsen an der Basis hellbraun, an der Spitze gelb, Patellen und Tibien I—II gelblich, oben dunkler längs-liniiert, III—IV dagegen heller liniiert. Abdomen anscheinend hellbraun, an der Basis mit dunklerer, verhornter Platte. 7 mm lang. Cephal. 3 × 1,8 mm; Abdomen 4 × 2,5 mm. Beine: I. 8,4; II. 7,1; III. 7; IV. 10,7 mm. Fluß Mane (v. Erlanger).

82. *Corinna olivacea* Strand n. sp.

♂ subad. Augen II fast gleich groß, die M.-A. unter sich um $2^1/_2$ ihres Durchmessers, von den S.-A. ein wenig mehr entfernt. Beide Reihen leicht procurva; M.-A. kaum größer, von den S.-A. um ihren Durchmesser, unter sich um ein wenig mehr entfernt. Vordere S.-A. vom Clypeusrand um ihren doppelten Durchmesser. Mandibeln weniger stark geniculat als bei *C. mandibulata* m. Tibia I unten 2 Reihen von 5—7, II von 4—6 Stacheln, III unten 1, 2, 2, vorn und hinten je 1, IV unten 2, 2, 1 oder 2, 2, 2, hinten 1, 1, 1, vorn keine (?) Stacheln. Metat. I unten 2, 2, II unten 2, 2, 2, III unten 2, 2, 1, vorn 1, IV unten 2, 2, 2, hinten 1, 1. Cephal. dunkel rotbraun mit schwarzer Randbinde und 3 rotgelben Mittelflecken. Extremitäten olivenfarbig hellbraun. Abdomen violettlich schwarzbraun. 11 mm. Cephal. 6 × 4 mm, ebenso Abdomen. Beine: I. 17; II. 14,5; III. 13,4; IV. 17,6 mm. Fluß Mane (v. Erlanger).

83. *Corinna longitarsis* Strand n. sp.

♀. Hintere Augenreihe stärker procurva als bei den andern hier behandelten Arten, die M.-A. kleiner, unter sich um $1^1/_3$ ihres Durchmessers, von den S.-A. um etwas mehr entfernt. Vordere Reihe schwach procurva, M.-A. erheblich größer, unter sich und von den S.-A. um ihren Radius entfernt. Mandibeln sehr stark geniculat, die Basis einen rechten Winkel mit Clypeus bildend. Tibia I unten zwei Reihen von je 6, II von je 5, III—IV unten 2, 2, 2, vorn und hinten je 1, 1, oben

subapical 1 Stachel. Epigyne bildet einen schwarzbraunen, rundlich erhöhten, glatten, glänzenden Querwulst, an dessen Vorderseite drei Gruben, eine größere mittlere und zwei seitliche furchenförmige, gelegen sind. Cephal. und Mandibeln schwarzbraun. Beine rot. Abdomen trüb dottergelb. 10 mm. Cephal. 5 × 3 mm; Abdomen 5 × 4,2 mm. Beine: I. 13,7; II. 12,9; III. 11,3; IV. 15,2 mm. Sta. Cruz (Krauß).

84a. *Corinna mandibulata* Strand n. sp.

♀. Vordere Augenreihe schwach procurva, die Augen fast gleich groß, die M.-A. unter sich um kaum ihren Durchmesser, von den S.-A. noch weniger entfernt. Alle Augen II kleiner als I. Mandibeln sehr stark geniculat, ihre Vorderseite 1 mm vor dem Clypeus. Epigyne erscheint als eine schwarzbraune, kaum gewölbte, tief genarbte, matte Platte, die vorn eine seichte, recurva gebogene Quereinsenkung hat, von welcher sich eine Längsfurche bis zum Hinterrande erstreckt. Färbung wie bei *C. inquirenda* m., aber Abdomen mit schmalem helleren Herzstreif. Cephal. 4,5 × 3,5; Abdomen 6,5 × 3,5 mm. Beine: I. 13,5; II. 12,4; III. 10,1; IV. 13,1 mm. Daroli (v. Erlanger).

84a. *Corinna sanguinea* Strand n. sp.

♀. Beide Augenreihen schwach procurva, die vorderen M.-A. größer, unter sich um ihren Durchmesser, von den S.-A. um ein wenig mehr entfernt. Tibien I—II unten zwei Reihen von je 5—6 Stacheln, III unten 2 oder 1, 2, IV unten vorn nahe der Spitze 1; Metatarsen I—II unten 2, 2, 2, III 2, 2, IV unten 2, 2 oder 2, 1 Stacheln. Epigyne bildet ein schwarzes, erhöhtes, vorn der Quere nach niedergedrücktes, hinten seitlich zusammengedrücktes Feld, das hinten eine schmale, tiefe Längsfurche und vorn eine seichte, mit der Furche verbundene Längsgrube hat. Cephal., Sternum, Beine I und Endglieder der Beine II—IV blutrot. Abdomen rotbraun, oben mit 2 Reihen von je vier kleinen weißen Punkten. — 8 mm lang. Cephal. 4 × 3 mm. Abdomen 4,5 mm lang. Beine: I. 10,6; II. 9; III. 8,3; IV. 10,7 mm. Abbaja See-Ladscho, Fluß Mane, Ginir-Daua (v. Erlanger).

85. *Corinna sanguinea* var. (?) *inquirenda* Strand n. var. (?).

♀. Wie vorige, aber Tibien I unten 7—6, II 6—6 Stacheln, III unten hinten 1, 1, unten vorn 1, 1, 1, vorn 2, IV unten 2, 2, vorn 1 oder 0, hinten 1, 1, Metatarsus IV unten 2, 2, hinten 1 Stachel; Färbung dunkler, Abdomen oben ohne weiße Punkte, Epigyne kürzer und breiter, flacher, die Längsfurche undeutlicher. — 8,5 mm lang. Cephal. 4,5 × 3,2 mm. Abdomen 4,5 × 3 mm. Beine: I. 12,4; II. 11,3; III. 9,3; IV. 12,3 mm. Fluß Mane (v. Erlanger).

(Schluß folgt.)